

# EOS

SPECIAL

UNTER **TANNEN** —  
DIE ZWEITE **STAFFEL** KOMMT!

MEDICAL

IST EINE **GRIPPE-**  
**IMPFUNG** SINNVOLL?

LIFESTYLE

IHR GUTES RECHT —  
**TIPPS** VOM ANWALT

AUSGABE 27

**GOLDENER BUZZER VON DIETER BOHLEN!**

*Supertalent Lorenzo Sposato*

**100**  
DHB DHB  
**proWIN**  
*international*



**ALLES AUF**  
**ERFOLG**

 **proWIN**  
*international*  
[www.prowin.net](http://www.prowin.net)



DER PRÄSIDENT DES DEUTSCH-ITALIENISCHEN  
BILDUNGS- UND KULTURINSTITUTS

# EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

wie jedes Jahr zu dieser Zeit, wenn die Weihnachtstage vor der Tür stehen und der Stress langsam nachlässt, bleiben uns Momente, um zurückzuschauen und auf die vergangenen 365 Tage zu blicken, die schönen und auch weniger schönen Dinge noch einmal Revue passieren zu lassen und uns neue Ziele für die nächsten 12 Monate zu stecken.

Auch ich möchte einen Rückblick wagen – doch nicht nur auf die letzten 12 Monate, sondern vielmehr auf die letzten neun Jahre! Denn hätten Sie gedacht, dass vor fast genau neun Jahren die erste Ausgabe unserer „EOS – Europa ohne Schranken“ erschienen ist? Damals war unser Magazin noch mehrsprachig und richtete sich vor allem an hier lebende Menschen mit Migrationshintergrund. Wir begleiteten Ausbildungsinitiativen und Sprachkurse, berichteten von Menschen, die sich hier erfolgreich ein Unternehmen aufgebaut haben und unterstützten Hilfsprojekte in aller Welt.

Seither hat sich die EOS zu einem Lifestyle-Magazin mit vielen spannenden, regionalen Themen gemauert. Persönlichkeiten aus dem Saarland haben wir ebenso vorgestellt wie regionale Veranstaltungen, aktuelle Themen oder Projekte, die uns persönlich am Herzen lagen. Dazu gehörten auch die jährlichen Weihnachtsaktionen für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Vor drei Jahren konnten wir Reiner Calmund, der erst kürzlich seinen 70. Geburtstag feierte, für eine solche Aktion gewinnen. Und auch in diesem Jahr haben wir uns wieder etwas ganz Besonderes überlegt. Sie dürfen gespannt sein!

Noch ein paar letzte stressige Tage, die jedoch erfüllt sind von der Vorfreude auf Weihnachten und den Jahreswechsel, liegen vor uns. Genießen Sie die freien Tage und erholen Sie sich gut, bevor die Routine uns im Januar alle wieder erfasst.

Bis zur nächsten Ausgabe wünschen wir Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2019 sowie natürlich eine spannende Lektüre der aktuellen EOS – Ihr Giacomo Santalucia & das gesamte EOS-Team



# AUSGABE 27

## COVERTHEMEN

**LORENZO SPOSATO:**  
**GOLDENER BUZZER VON BOHLEN!**

**GRIPPEIMPFUNG**  
Sinnvoll oder nutzlos?

**IHR GUTES RECHT**  
Tipps vom Anwalt

**SPECIAL**  
Unter Tannen Staffel 2



**Redaktionsleitung**  
Cinzia Verga

**Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt**  
Franca Santalucia (V.i.S.d.P.)

**Unsere Redakteure**  
Norbert Bentz  
Nicole Glückliche  
Silvia Glückliche  
Salvatore Palumbo

**Fotos dieser Ausgabe**  
Sofern nicht näher bezeichnet aus Privatbeständen und freien Bilddatenbanken wie fotolia.de und shutterstock.de, Foto- und Videoproduktion Ginex, Honkphoto, marke87 - Studio fuer Visuelles

**Layout**  
Nicole Glückliche

**Herausgeber / Redaktionsadresse**  
Deutsch-Italienisches Bildungs- und Kulturinstitut e.V. beim Amtsgericht St. Wendel, Schorlemerstraße 33  
UR-Nr. 573/2007  
1. Vorsitzender: Giacomo Santalucia  
Vereinsitz: Buchenweg 10, 66646 Marpingen

dibk@online.de  
Tel.: 0176-60902925

ISSN: 2191-0413

Alle Veröffentlichungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, der in diesem Magazin veröffentlichten Texte sind nicht gestattet. Dies gilt auch für speziell angefertigte Werbeanzeigen. Eine Weiterverwendung ist jeweils nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesendete Text- und Bildmaterial wird keine Gewähr übernommen. Keine Haftung bei Druck- oder Satzfehlern.

## LIFESTYLE&MORE

**14 // DER KLEINE TANNENBAUM**  
Eine Weihnachtsgeschichte

**18 // EDINBURGH**  
Die neue Art zu campen

**22 // HOROSKOP**  
Das sagen die Sterne diesmal

**23 // FENG SHUI**  
Alles im Fluss

**26 // SPRICHWÖRTER**  
...und woher sie stammen

**28 // LIEBESSEITE**  
Was ist Demisexualität?

**43 // RECHT. EINFACH.**  
Tipps vom Anwalt.

**50 // DREIKÖNIGSKUCHEN**  
Eine Neujahrsspezialität

## MUSIK&EVENTS

**12 // DER WEIHNACHTSMARKT IN ST. WENDEL**  
Einer der schönsten Deutschlands

**35 // UNTER TANNEN**  
Die 2. Staffel kommt

**38 // NOTTE ITALIANA**  
Ein Rückblick auf das Event in Bous



27

Ist sie wirklich sinnvoll oder einfach nur überflüssig?  
**GRIPPEIMPFUNG**

## POLITIK&GESELLSCHAFT

**10 // GLÜCK SCHENKEN**  
Die Weihnachtsaktion des DIBK

**46 // AUFMERKSAM MACHEN**  
Hadassah initiative féminine

## LEBEN&GESUNDHEIT

**29 // GRIPPEIMPFUNG**  
Sinnvoll oder nutzlos?

**32 // MEDIZINMYTHEN**  
10 Mythen auf der Spur

**34 // TESTE DICH**  
Bist Du handysüchtig?

## MENSCHEN&PERSÖNLICHKEITEN

**07 // LORENZO SPOSATO**  
Auf dem Weg zum Supertalent 2018

**48 // GIGLIOTTO**  
Ein Augenblick Sizilien

24

**WO DIE HUNDE MIT DEM SCHWANZ BELLEN**  
Redensarten und woher sie stammen



# MIT KONTINUITÄT HOCH HINAUS!

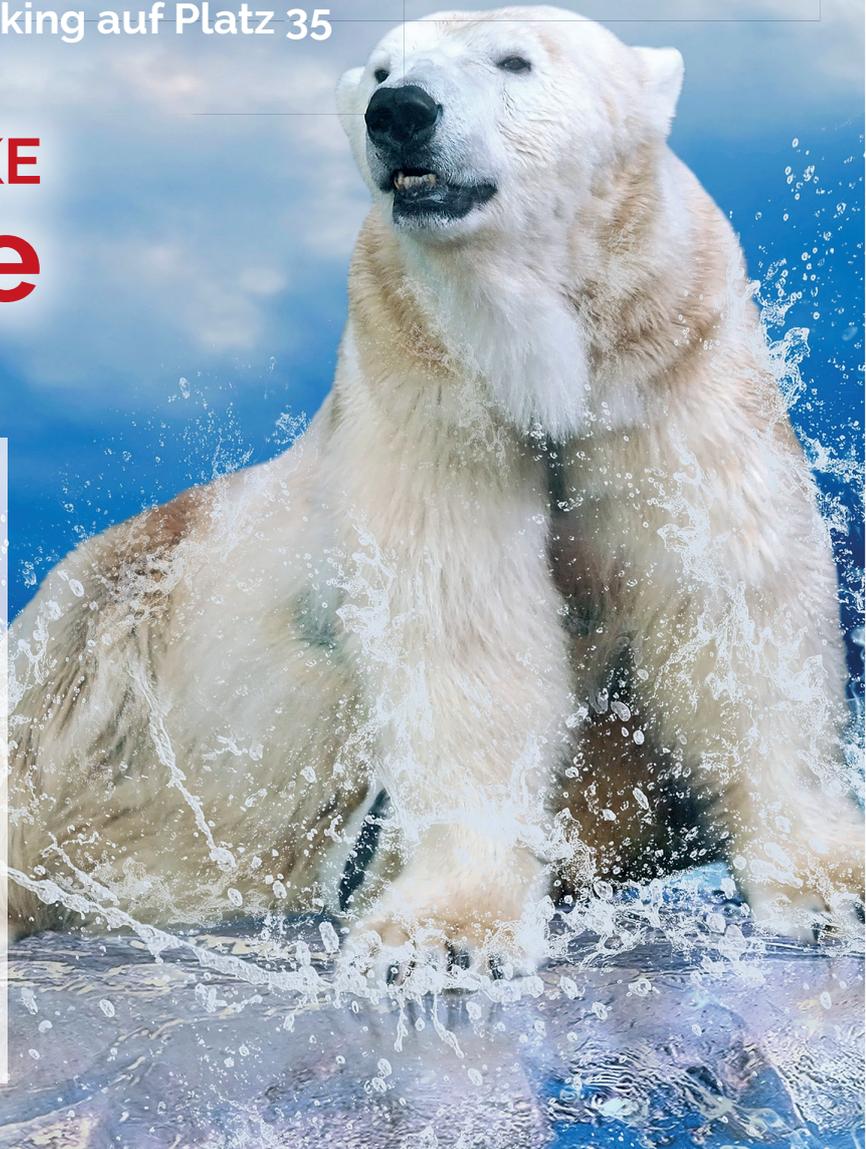
Ferraro Group im World-Ranking auf Platz 35

## Eine **BÄRENSTARKE** **Gruppe**

### **WIR GESTALTEN PERSPEKTIVEN**

Nur mit einem entschlossenen Team und hochmoderner Ausrüstung sind Spitzenleistungen am laufenden Meter möglich.

Die Ferraro Group ist Ihr zuverlässiger Partner für die gesamte Wertschöpfungskette von Rückbau, Sanierung, Entsorgung, Schwerlastlogistik, Recycling und Revitalisierung bis hin zur kompletten Projektentwicklung.



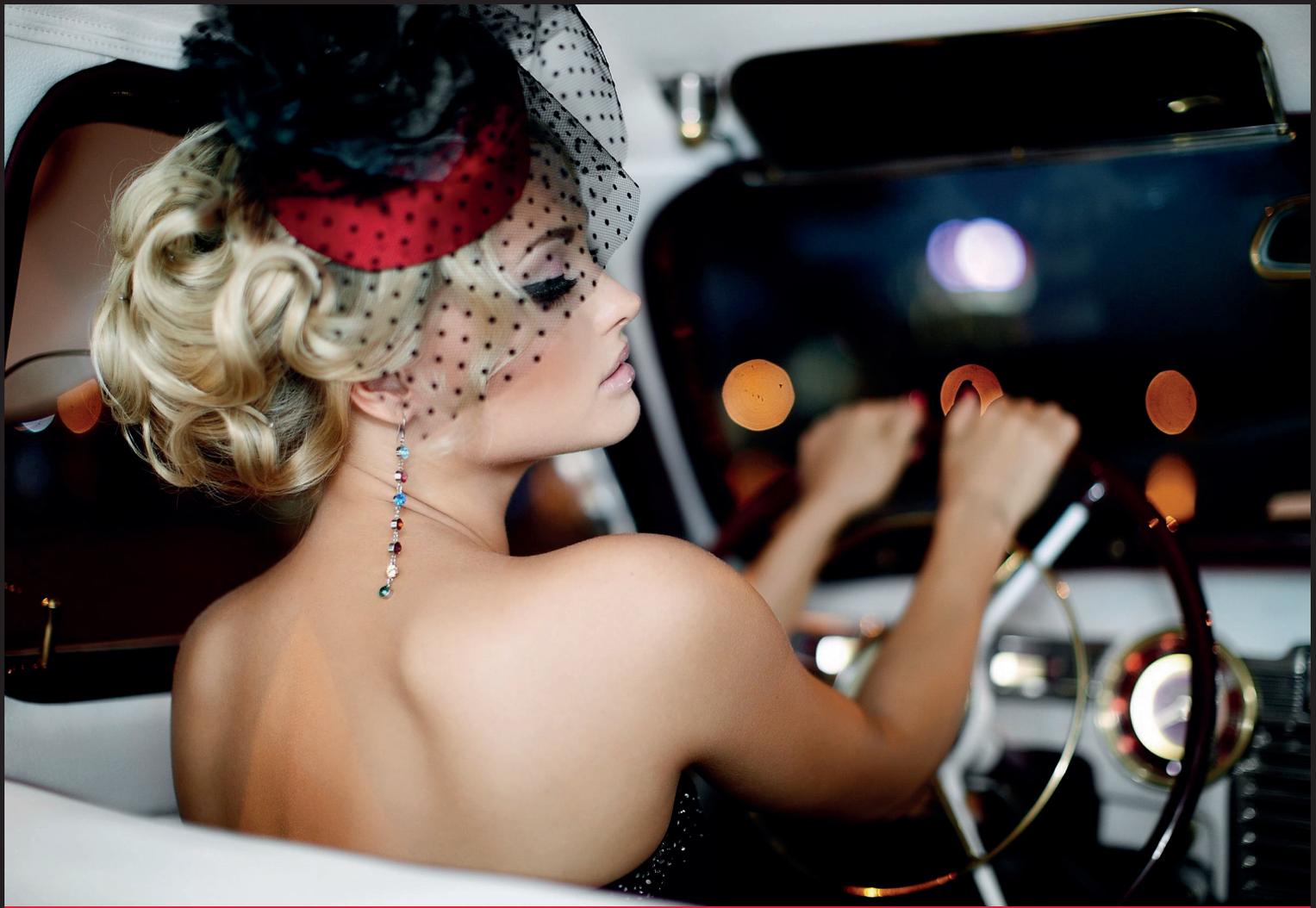
**200 motivierte  
Mitarbeiter**



**17 spezialisierte  
Gesellschaften**



**1. Ziel  
Kundenzufriedenheit**



# PALUMBO

KFZ-TECHNIK • LACK • KAROSSERIE • KFZ-PFLEGE

- Reparaturen und Inspektionen nach Herstellervorgaben für alle Fabrikate
- Klimaservice
- Achsvermessungen
- Reifenmontage, -verkauf und -einlagerung
- TÜV-AU
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur und -austausch
- Lackierungen
- Smart-Spot-Reparatur
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung

*Weihnachtliche Gefühle  
in Saarbrücken*

Er ist 27, gelernter Pizzabäcker,  
kommt ursprünglich aus Italien  
und arbeitet seit wenigen  
Wochen in Frankfurt.  
Die Kette mit dem großen  
Kreuz um seinen Hals, so sagt  
er, ist ein Geschenk seiner  
Schwester.  
„Es gibt mir Kraft.“



Es geht um Lorenzo Sposato. Neuer Shooting Star aus der RTL-Show „Supertalent“. Nach seinem letzten Auftritt mit dem Song „É la mia vita“ von Al Bano verzaubert der gelernte Pizzabäcker nicht nur das Publikum und Dieter Bohlen- sondern vor allem Sylvie Meis. Mit erröteten Wangen sagt sie: „Ich fand deine Performance wirklich unfassbar gut. Es ist so in mein Herz gekommen. Ich bin einfach weggeschmolzen hier.“ Und auch Bruce Darnell schwärmt von dem Sänger: „Er hat eine ganz, ganz tolle, warme Stimme.“ Dieter Bohlen beginnt seine Lobeshymne mit den Worten: „Mich hat das auch wirklich berührt. Ich hatte wirklich die ganze Zeit Gänsehaut.“ Dann springt er plötzlich auf und drückt unter tosendem Applaus den goldenen Buzzer, was (für alle Nicht-Supertalent-Zuschauer) bedeutet, dass Lorenzo direkt im Supertalent-Finale am 22.12. landet. Lorenzo kann sein Glück kaum fassen, als der Glitter auf ihn niederregnet - und wischt sich eine Träne aus dem Gesicht.

Das war vor wenigen Wochen, live im Fernsehen. Und nun, an jenem Sonntag, sitzt er in der Vinothek Gigliotto an der Berliner Promenade in Saarbrücken. Giacomo Santalucia war aktiv. Sein Kollege, der Inhaber des gemütlichen Feinkostrestaurants mit

kreativer italienischer Küche hat eine Tochter namens Aurora, seit Geburt an mit körperlicher Behinderung zur Welt gekommen. Sie ist Fan der RTL-Show und wünschte sich Lorenzo einmal live singen zu hören. Gesagt, getan. Und schon griff Giacomo zum Hörer und nahm Kontakt auf mit Roberto Bottero, dem engen Vertrauten und Manager von Lorenzo, der das Treffen spontan in die Wege leitete. Er hat Lorenzo vor einigen Jahren im Lokal seines Vaters singen hören und ihn direkt motiviert sein Talent in der deutschen Fernsehlandschaft unter Beweis zu stellen. Er kaufte ihm ein Flugticket und los ging es. Der erste Versuch beim ähnlichen Format „Deutschland sucht den Superstar“ scheiterte. Dort trat Lorenzo bereits im letzten Jahr auf. Doch im Recall schied Lorenzo aus, weil er einen Popsong singen musste und nicht sein Steckenpferd, die Klassik, präsentieren sollte. Bohlen empfahl dem 26-Jährigen damals, er solle sich beim „Supertalent“ bewerben. Unter kraftvoller Motivation von Roberto: „niemals aufgeben“, hat er es nun ins Finale geschafft. Roberto präsentiert stolz seinen Kalendereintrag vom 22.12. um 22 Uhr. „Dort habe ich das Ergebnis der Telefon-Abstimmung schon hinterlegt, aber ich zeige es euch erst, wenn es vorbei ist. Ihr werdet staunen“, so prophezeit er die

nun bald aufkommende Spannung kurz vor Weihnachten.

Wenn Lorenzo anfängt seine Grundeinstellung zum Leben zu erläutern, klebt man, ohne, dass er gesungen hat, an seinen Lippen. „Was ist das Wichtigste für Dich im Leben, Lorenzo?“. Die Antwort ist genauso spontan wie ergreifend: „La Familia es todo“ und dabei berührt er das Kreuz seiner Schwester. Er hat zwei jüngere Geschwister, einen Bruder und eine Schwester. Er erzählt, dass er schon als Kind den Traum hatte, Menschen mit seinem Gesang zu begeistern. Musik war und ist der Ort der Stärke und Zuflucht für ihn. Und um seinen Traum zu erreichen, so Lorenzo, sei vor allem eins wichtig: Disziplin und Glaube. Disziplin, eine Tugend, die er vor allem der Erziehung seines stolzen Vaters zu verdanken habe. Und: An Träumen festhalten, auch wenn man zwischenzeitlich mal Niederschläge erlebt und dabei vor allem „der bleiben, der man ist“. Die bodenständige Art des jungen und gutaussehenden Italieners macht Lust, mehr zu erfahren.

„Mit welcher Haltung gehst du nun in das Finale am 22. Dezember?“ so die Frage. Seine Antwort kommt entschlossen, gepaart



mit einer großen Portion Bescheidenheit. Alle gingen schließlich dahin, „um zu gewinnen“. Und das wollte er natürlich auch. Aber gefühlt habe er „seinen Sieg“ schon gehabt. Wenn er gewinnt, dann gewinnt er. Und wenn nicht, dann geht es eben weiter. „Niemand aufgeben“ ist, wie gesagt, sein Weg.

Aber nun zurück zu der kleinen Aurora, dem Grund für Lorenzos Besuch an diesem Sonntag. Als sie mit ihren Eltern das Gigliotto betritt, schießt es vielen der Besucher die Tränen in die Augen. Sie fällt „ihrem Superstar“ um den Hals und die beiden umarmen sich, wie als wären sie schon seit mindestens einer Ewigkeit vertraut. Ihr körperliches Handicap scheint für ein paar Minuten wie weggeflogen. „Mein Superstar“ sagt sie mit einer plötzlich sie umgebenden sternenähnlich strahlenden Aura. Vielleicht auch daher ihr Name Aurora.

Lorenzo lädt sie schließlich erstmal zu sich an den Tisch ein und die beiden verständigen sich. Verbal, aber in vielen Teilen auch non-verbal. Augenblicke der Nähe, die daran erinnern, dass in wenigen Wochen das Fest der Familie, der Liebe, des Miteinanders stattfindet. Sie wünscht sich einen Song von ihm. Und den bekommt sie auch.

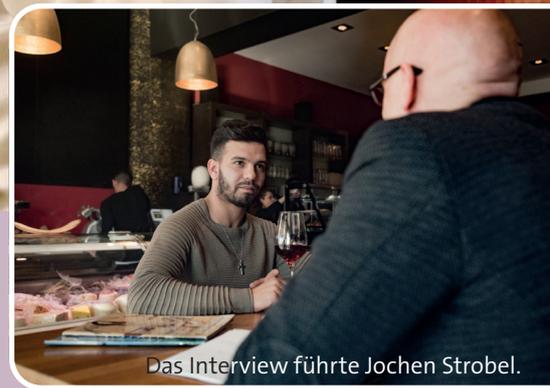
Gespannt lauschen Aurora und alle anderen Gäste Lorenzos Klängen. Und alle sind von der wundersamen Begegnung gerührt. Finalcharakter. So fühlt es sich also an, wenn ein Supertalent Menschen begeistert. Der kleinen Aurora wird der Auftritt wohl noch lange in Erinnerung bleiben und sie und viele andere werden nun wohl gespannt am 22.12. vor dem Fernseher sitzen und für Lorenzo anrufen.

Lorenzo kommentiert danach: „Kinder hören ganz anders zu. Das war mein schönstes Erlebnis der letzten Wochen. Wenn ich es schaffe, komme ich nochmal vorbei. Und wenn nicht, dann auch.“

Danach lädt Aurora noch auf ein Eis ein, direkt nebenan an in der „Gelateria Aurora“, die nach ihr benannt wurde.

Ein bewegender Moment, ein bewegender Tag. Nachdem unser Supertalent und sein Coach wieder abgereist sind, sitzen wir noch lange zusammen und philosophieren über das Erlebte. Als Giacomo Santalucia an den Tisch kommt, sagt er mit gewohnt ruhig lächelnder Miene: „Das Leben ist schön und einfach.“

Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.



Das Interview führte Jochen Strobel.

Ein herzlicher Dank geht an Tatiana Wolf, die es Lorenzo ermöglicht hat, diesen Termin wahrzunehmen!



**VENOS**



**Ihre Fisch- und Feinmarkthalle**

Rödelheimer Landstr. 75-85, 60487 Frankfurt • Tel.: 069/971013-0 • Web: www.venos.de

# GLÜCK SCHENKEN

Das DIBK und Lorenzo Sposato sorgen für besondere Momente vor Weihnachten.

Lorenzo wird Botschafter der Friedenskette

Es gibt eine Schweigeminute für den Frieden und gegen Gewalt.



Weihnachtsgeschenke in der Marienkapelle Marpingen

Lorenzo Sposato und Prof. Jörg Loth beschenken Bewohner der Lebenshilfe und singen gemeinsam mit Zauberfinger Weihnachtslieder.



Besuch des Wohnheimes  
der Lebenshilfe

Adriana und Zauberfinger musizieren  
gemeinsam mit den Bewohnern  
der Lebenshilfe



Besuch in der Uniklinik Homburg

Lorenzo besucht mit uns Desiree  
Bernarding in der Uni Klinik Homburg  
und schenkt ihr einen Schutzengel.  
Sie ist vor kurzem an Leukämie er-  
krankt und hofft nun auf einen  
passenden Knochenmarkspender.



Tanzende Feuermenschen, Drachen und Possenreißer ...

Das Programm gleicht einem wahr gewordenen Weihnachtsmärchen!

# St. Wendeler Weihnachtsmarkt & Mitternacht

*Ein Erlebnis für alle Sinne*

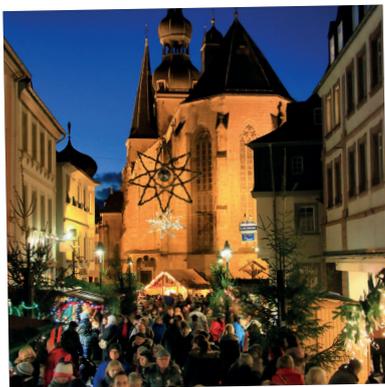
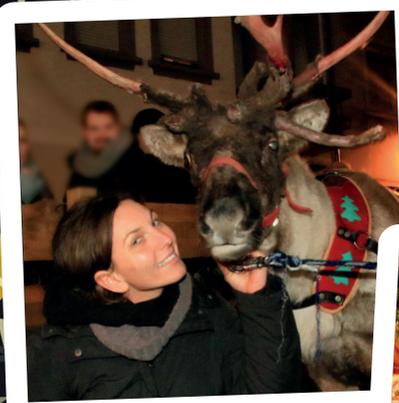
Abseits von Einkaufsstress und Adventsrummel lockt der Weihnachtsmarkt vom 8. bis 16. Dezember mit ausgefallenem Kunsthandwerk, kreativen Bastelarbeiten und regionalen Delikatessen. Selbst Adventsmuffel können sich der Vorweihnachtsstimmung schwerlich entziehen. An mehr als 170 liebevoll herausgeputzten Weihnachtshäuschen findet sich mit Sicherheit das ein oder andere originelle Geschenk für das anstehende Fest. Das ist natürlich längst nicht alles. Der Weihnachtsmarkt bietet noch viel mehr Sehenswertes.

*Geschichte zum Anfassen*

Händler in historischen Gewändern bieten ihre Waren feil, Handwerksleut' demonstrieren anschaulich alte Handwerkskunst und jeden Tag faszinieren Spielleute ihr Publikum auf der Bühne und in den Gassen. Mit ihren überraschenden Tricks und wunderbaren Improvisationen wickeln sie ihr Publikum galant um den Finger - Mimik, Magie und viel Situationskomik zum Gucken, Verweilen und Spaß haben. Die Weisen aus dem Morgenland lagern mit ihren Kamelen mitten in diesem Treiben im Stall zu Bethlehem. Dort wird zweimal täglich in bunten Szenen die Weihnachtsgeschichte aufgeführt.

*Feuer, Fackeln, Fabelwesen*

Jeden Tag erscheinen Feuermenschen auf dem Markt und umgarnen die Besucher. Gespenstisch poltert der große Feuerwagen durch die engen Gassen der Stadt. Diese Parade der geheimnisvollen, lichtdurchfluteten Stelzenwesen zieht Groß und Klein in ihren Bann. Heiß her geht es in einer spektakulären Show rasant folgender Überraschungen aus Feuer, Licht, Musik, Tanz und Stelzenakrobatik. Diese eindrucksvolle Musikfeuertanzshow ist ein schaurig schöner Mix aus Feuerartistik, Tanz und Pyroeffekten.



# achtsmarkt latermarkt

## Mitmachen ist gefragt.

Für große und besonders auch für kleine Leute gibt es die verschiedensten Aktionen – und das umsonst. Begeistert sind die Besucher mit dabei, wenn sie etwa eines der mittelalterlichen Handwerke ausprobieren oder sich im Bogenschießen üben dürfen.

## Erlebnis Zwerge Wald

Die Bewohner der liebevoll herausgeputzten Zwergenhäuser sind 30 Zentimeter klein und doch die großen Stars des St. Wendeler Weihnachtsmarktes. Diese liebevoll geschnitzten und gekleideten Winzlinge lassen nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Hier fühlen sich auch Erwachsene ganz schnell wieder in ihre eigene Kinderzeit versetzt. Mehr als dreihundert zipfelbemützte, quicklebendige Kerlchen bewegen sich, hämmern und hobeln, feiern im Dorfgasthaus oder gehen zur Jagd.

Damit ist aber immer noch nicht Schluss mit den Besonderheiten, die der Markt zu bieten hat. Weitere gute Gründe, sich in der Adventszeit auf den Weg nach St. Wendel zu machen: Riesige Weihnachtspyramide, mannshohe Nussknacker, große Krippenausstellung, Rodelbahn mit echtem Alpenschnee und mehr.

## Auf einen Blick

### Termin und Öffnungszeiten

Samstag, 8. Dezember,  
bis Sonntag, 16. Dezember 2018  
Montag bis Donnerstag 11 bis 20 Uhr,  
Freitag/Samstag/Sonntag 11 bis 21 Uhr

### Veranstaltungsort

Fußgängerzone der Innenstadt rund um Rathaus und Dom (Schloßstraße, Fruchtmart, Balduinstraße, Mott, Luisenstraße)



Fotos: mit freundlicher Genehmigung der Kreisstadt St. Wendel

# Der kleine Tannenbaum

Ein Weihnachtsmärchen

von Manfred Kyber

Es war einmal ein kleiner Tannenbaum im tiefen Tannenwalde, der wollte so gerne ein Weihnachtsbaum sein. Aber das ist gar nicht so leicht, als man das meistens in der Tannengesellschaft annimmt, denn der Heilige Nikolaus ist in der Beziehung sehr streng und erlaubt nur den Tannen als Weihnachtsbaum in Dorf und Stadt zu spazieren, die dafür ganz ordnungsmäßig in seinem Buch aufgeschrieben sind. Das Buch ist ganz erschrecklich groß und dick, so wie sich das für einen guten alten Heiligen geziemt. Und damit geht er im Walde herum in den klaren kalten Winternächten und sagt es allen den Tannen, die zum Weihnachtsfeste bestimmt sind. Dann erschauern die Tannen, die zur Weihnacht erwählt sind, vor Freude und neigen sich dankend. Dazu leuchtet des Heiligen Heiligenschein und das ist sehr schön und sehr feierlich.

Und der kleine Tannenbaum im tiefen Tannenwalde, der wollte so gerne ein Weihnachtsbaum sein. Aber manches Jahr schon ist der Heilige Nikolaus in den klaren kalten Winternächten an dem kleinen Tannenbaum vorbeigegangen und hat wohl ernst und geschäftig in sein erschrecklich großes Buch geguckt, aber auch nichts und gar nichts dazu gesagt. Der arme kleine Tannenbaum war eben nicht ordnungsmäßig vermerkt – und da ist er sehr, sehr traurig geworden und hat ganz schrecklich geweint, so dass es ordentlich tropfte von allen Zweigen.

Wenn jemand so weint, dass es tropft, so hört man das natürlich, und diesmal hörte das ein kleiner Wicht, der ein grünes Moosröcklein trug, einen grauen Bart und eine feuerrote Nase hatte und in einem dunklen Erdloch wohnte. Das Männchen aß Haselnüsse, am liebsten hohle, und las Bücher, am liebsten dicke, und war ein ganz boshaftes kleines Geschöpf.

Aber den Tannenbaum mochte es gerne leiden, weil es oft von ihm ein paar grüne Nadeln geschenkt bekam für sein gläsernes Pfeifchen, aus dem es immer blaue ringelnde Rauchwolken in die goldene Sonne blies – und darum ist der Wicht auch gleich herausgekommen, als er den Tannenbaum so jämmerlich weinen hörte und hat gefragt: »Warum weinst du denn so erschrecklich, dass es tropft?«

Da hörte der kleine Tannenbaum etwas auf zu tropfen und erzählte dem Männchen sein Herzeleid. Der Wicht wurde ganz ernst und seine glühende Nase glühte so sehr, dass man befürchten konnte, das Moosröcklein finge Feuer, aber es war ja nur die Begeisterung und das ist nicht gefährlich. Der Wichtelmann war also begeistert davon, dass der kleine Tannenbaum im tiefen Tannenwalde so gerne ein Weihnachtsbaum sein wollte, und sagte bedächtig, indem er sich aufrichtete und ein paarmal bedeutsam schluckte:



»Mein lieber kleiner Tannenbaum, es ist zwar unmöglich, dir zu helfen, aber ich bin eben ich und mir ist es vielleicht doch nicht unmöglich, dir zu helfen. Ich bin nämlich mit einigen Wachslichtern, darunter mit einem ganz bunten, befreundet, und die will ich bitten zu dir zu kommen. Auch kenne ich ein großes Pfefferkuchenherz, das allerdings nur flüchtig – aber jedenfalls will ich sehen, was sich machen lässt. Vor allen aber – weine nicht mehr so erschrecklich, dass es tropft.« Damit nahm der kleine Wicht einen Eiszapfen in die Hand als Spazierstock und wanderte los durch den tief verschneiten Wald, der fernen Stadt zu.

Es dauerte sehr, sehr lange, und am Himmel schauten schon die ersten Sterne der heiligen Nacht durchs winterliche Dämmergrau auf die Erde hinab und der kleine Tannenbaum war schon wieder ganz traurig geworden und dachte, dass er nun doch wieder kein Weihnachtsbaum würde.

Aber da kam's auch schon ganz eilig und aufgeregt durch den Schnee gestapft, eine ganze kleine Gesellschaft: der Wicht mit dem Eiszapfen in der Hand und hinter ihm sieben Lichtlein – und auch eine Zündholzschachtel war dabei, auf der sogar was draufgedruckt war und die so kurze Beinchen hatte, dass sie nur mühsam durch den Schnee wackeln konnte. Wie sie nun alle vor dem kleinen Tannenbaum standen, da räusperte sich der kleine Wicht im Moosröcklein vernehmlich, schluckte ein paar mal ganz bedeutsam und sagte:

»Ich bin eben ich – und darum sind auch alle meine Bekannten mitgekommen. Es sind sieben Lichtlein aus allervornehmsten Wachs, darunter sogar ein buntes, und auch die Zündholzschachtel ist aus einer ganz besonders guten Familie, denn sie zündet nur an der braunen Reibfläche. Und jetzt wirst du also ein Weihnachtsbaum werden. Aber was das große Pfefferkuchenherz betrifft, das ich nur flüchtig kenne, so hat es auch versprochen zu kommen, es wollte sich nur noch ein Paar warme Filzschuhe kaufen, weil es gar so kalt ist draußen im Walde.

Eine Bedingung hat es freilich gemacht: Es muss gegessen werden, denn das müssen alle Pfefferkuchenherzen, das ist nun mal so. Ich habe schon einen Dachs benachrichtigt, den ich sehr gut kenne und dem ich einmal in einer Familienangelegenheit einen guten Rat gegeben habe. Er liegt jetzt im Winterschlaf, doch versprach er, als ich ihn weckte, das Pfefferkuchenherz zu verspeisen. Hoffentlich verschläft er's nicht!«

Als das Männchen das alles gesagt hatte, räusperte es sich wieder vernehmlich und schluckte ein paar mal gar bedeutsam und dann verschwand es im Erdloch. Die Lichtlein aber sprangen auf den kleinen Tannenbaum hinauf und die Zündholzschachtel, die aus so guter Familie war, zog sich ein Zündholz nach dem anderen aus dem Magen, strich es an der braunen Reibfläche und steckte alle die Lichtlein der Reihe nach an. Und wie die Lichtlein brannten und leuchteten im tief verschneiten Walde, da ist auch noch keuchend und atemlos vom eiligen Laufen das Pfefferkuchenherz angekommen und hängte sich sehr freundlich und verbindlich mitten in den grünen Tannenbaum, trotzdem es nun doch die warmen Filzschuhe unterwegs verloren hatte und arg erkältet war.

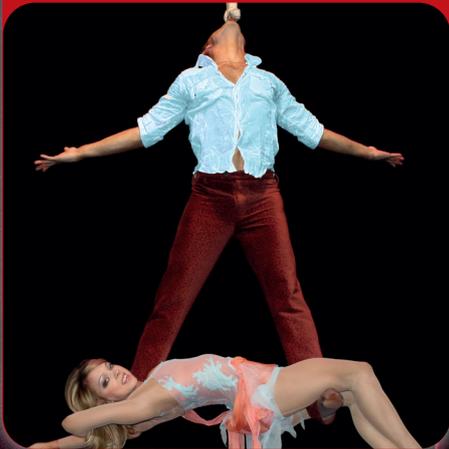
Der kleine Tannenbaum aber, der so gerne ein Weihnachtsbaum sein wollte, de wusste gar nicht, wie ihm geschah, dass er nun doch ein Weihnachtsbaum war.

Am anderen Morgen aber ist der Dachs aus seiner Höhle gekrochen, um sich das Pfefferkuchenherz zu holen. Und wie er ankam, da hatten es die kleinen Englein schon gegessen, die ja in der heiligen Nacht auf die Erde dürfen und die so gerne die Pfefferkuchenherzen speisen. Da ist der Dachs sehr böse geworden und hat sich bitter beklagt und ganz furchtbar auf den kleinen Tannenbaum geschimpft.

Dem aber war das ganz einerlei, denn wer einmal in seinem Leben seine heilige Weihnacht gefeiert hat, den stört auch der frechste Frechdachs nicht mehr.

## FLIGHT OF PASSION

Technisch brillant und einfühlsam inszeniert erzählt der Moskauer Konstantin Mouraviev mit seinem Rhönrad eine meisterhafte Geschichte voller Komik und Ironie. Dabei sorgt er für gelungene Überraschungsmomente.



## MELESHIN BROTHERS

Ganz neue Wege beschreiten Anton und Vadim Meleshin aus Russland bei ihrem synchronen Rola-Rola-Act. Sie balancieren einzeln und zu zweit in luftigen Höhen auf instabilen Brettertürmen und bringen Schwung ins Programm.



Alexander  
**THEATRE**  
DINNERSHOW IM



## TRIO SUNRISE

Hand-auf-Hand-Akrobatik par excellence: Phantasievolle Figuren auf dem Fundament einer ausgefeilten Technik – und alles perfekt aufeinander abgestimmt in einer erstklassigen Choreographie.



er Kunz  
**ATRE**  
I SPIEGELPALAIS

## ALLA KLYSHTA

Die Künstlerin Alla Klyshta spielt mit Hula Hoop Reifen, als hätte sie nie etwas anderes gemacht. Alla Klyshta schwingt ihre Hüften zunächst für einen Reifen, später kreisen mindestens ein Dutzend Reifen um Arme, Beine, Hals und Hüfte.



## DOROTHEA LORENE

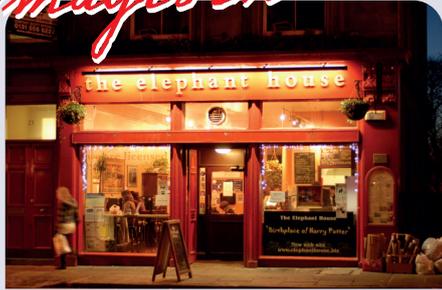
Schließt man die Augen, so hört und erlebt man Whitney Houston, Celine Dion und Mariah Carey in ihren besten Zeiten. Die Sängerin von Weltformat begeistert in unnachahmlicher Weise mit den größten Balladen der Musikgeschichte.



## DIE KAVALIERE

Der Eine führt mit verblüffender Leichtigkeit und anziehendem Charme durch den Abend. Der Andere führt mit einem ausgezeichneten Gefühl für den falschen Moment zum Chaos.

## magisch



Für **Harry-Potter-Fans** gibt es in Edinburgh viel zu entdecken. Hier schrieb Joane K. Rowling den letzten Band der Reihe im altherwürdigen Balmoral Hotel auf der Royal Mile und fand Inspiration für ihre Geschichten im Café „the elephant house“ sowie auf dem gegenüber gelegenen Greyfriars Kirkyard. Auf diesem Friedhof ist nämlich das Grab von „Lord Voldemort“ zu finden. Da rückt die kleine Statue von **Greyfriars Bobby**, dem einzigen auf dem Friedhof bestatteten Hund, vor dem gleichnamigen Pub fast in den Hintergrund. Wer auf der Suche nach Merchandising zum berühmtesten Zauberlehrling der Welt ist, sollte unter anderem dem kleinen Laden Museum Context in der Cockburn Street einen Besuch abstatten.

## schaurig



Wem der Sinn nach Gruseln steht, ist in Edinburgh genau richtig. Ein Besuch in **Mary King's Close**, wo man viel über die kleinen Gassen, die Closes, erfährt und die Zeit, in der die Pest in der Stadt wütete. Hier erhält man Einblick in ein längst verschwundenes Edinburgh und die kaum vorstellbaren Zustände der Bewohner und ihrer Behausungen, in die kein Lichtstrahl klang.

Auf die Suche nach Geistern kann man sich auch auf einer der **Ghost Touren** auf die Spur der berühmt-berüchtigten Leichenräuber Burke und Hare begeben, die einen ebenfalls an sonst nicht zugängliche Orte verschlagen. Die Touren sind auch auf Deutsch verfügbar.

## medizinisch



Auch wenn dieser Umstand heute nicht mehr so bekannt sein mag: Edinburgh war im 19. Jahrhundert einer der modernsten und innovativsten Medizinstandorte der Welt. Hier wurden viele berühmte Ärzte ausgebildet und unterrichteten an der Universität.

Heute erinnert das **Surgeons' Hall Museum** an die Errungenschaften der Medizin in Edinburgh. Für allzu zartbesaitete Gemüter ist das Museum allerdings nicht geeignet: In den langen Gängen finden sich zahlreiche menschliche Präparate.

## botanisch



Obwohl Edinburgh keine solch hektische Stadt ist wie beispielsweise London, sucht man ab und an vielleicht Ruhe. Diese findet man zwischen exotischen Pflanzen und ungewöhnlichen Bäumen im **Royal Botanic Garden** mit seinem berühmten viktorianischen Glasgewächshaus. Neben einem Steingarten und vielen Pflanzen aus Asien lädt unter anderem das Terrace Café mit Blick auf die Stadt und das Schloss zum Verweilen ein. Ein besonderes Kleinod ist auch das Häuschen hinter dem Labyrinth des Queen Mother's Memorial Garden mit muschelgefliesten Wänden und einer Decke aus Tannenzapfen.

Das Military Tattoo und das Fringe Festival dürften den meisten ein Begriff sein, aber dass Edinburgh einst die Medizinhauptstadt der Welt war, wohl eher weniger. Oder dass es sich hier hervorragend gruseln lässt. Edinburgh ist immer einen Besuch wert und das Wetter ist besser als sein Ruf!



# Edinburgh

## einmal anders

*idyllisch*



Wenn die Sonne scheint, sollte man die Gelegenheit nutzen und einen Ausflug an den Strand machen. Edinburgh ist eine Stadt am Meer und auch wenn hier eher kühles Klima herrscht, kann es nicht trotzdem wunderschön sein.

Die Einheimischen wissen das längst und nutzen sogar im Herbst die Gelegenheit, am **Portobello Beach** baden zu gehen.

Die lange Strandpromenade erreicht man einfach mit dem Bus und so lange kein kalter Wind weg, kann man glatt vergessen, dass man sich in Schottland befindet.

*fernsichtig*



Das Edinburgh Castle ist natürlich weltberühmt, doch ganz in der Nähe befindet sich etwas ganz Besonderes. Nur wenige Schritte entfernt ist die **World of Illusions**, ein Museum, das sich optischen Täuschungen widmet.

Das Highlight ist jedoch die auf dem Dach des Museums befindliche und über 100 Jahre alte **Camera Obscura**, die nur mit Spiegeln und Sonnenlicht funktioniert. An sonnigen Tagen kann man in diesem Raum die Menschen auf dem Platz vor dem Schloss beobachten und das Bild ist deutlicher als eine Überwachungskamera.



Das „Lebacher Prinzenpaar“, mit Gefolge sorgte im Autohaus Reitenbach für einen fröhlichen und bunten Start in das Jahr 2018

Mercedes Reitenbach läutete am 18. März 2018 den Frühling ein. Die Gäste konnten in die geöffneten Werkstattportalen schnuppern und es gab eine Brillen-Schmuck-Frisuren-Make



Up-Fashion-Show sowie eine Präsentation von zahlreichen Ausstellern aus Lebach und Umgebung beim „Frühling im Gewerbepark“.



Die erste Freiluftausstellung fand am 18. März 2018 auf dem Morty-Platz an den belebenden Schmackes Tagen“ als Hauptsp



Am 28. Juli fand neben Weltklasse Tennis das „1. Lebacher Tagesturnier der Herren 40 des TC Rot Weiß Lebach e.V.“ statt. Neben einem spannenden Turnier, fand noch eine Junge Sterne Fahrzeugausstellung statt.



Eine flotte Seifenkiste für die Jugendfeuerwehr von Mercedes Reitenbach gesponsert. „Der Silberpfeil“ lieferte im August neben allen Wettbewerbern ein großes Rennen und staubte in fast allen Kategorien den Platz eins ab.



Im September fand auf dem Morty-Platz die „große Feuerwehrrübung“ statt. Die Mitarbeiter von Mercedes Reitenbach freuen sich über die Arbeit der freiwilligen Lebacher Feuerwehrleute und hoffen, dass sie weiterhin zuhause sein können.



Auf sportlicher Ebene mit den „Mercedes Reitenbach Golfturnieren“. Von April bis September fanden auf dem herrlichen Naturgolfpark 10 Turniere in Nunkirchen statt, insgesamt nahmen 123 hochmotivierte Wettstreiter an den Turnieren teil und wurden jedes Mal auch vom schönen Wetter begleitet.



Der goldene September strahlte an der „Schmelzer City-Auto-schau“. Beste Voraussetzungen für einen schönen Ausstellungstag mit lieben Besuchern.



Hiermit bedanken wir uns bei allen



Ebenfalls traumhaft war der pure Sonnenschein beim „Herbstmarkt in Heusweiler“. Gerne stand das Reitenbach Personal zwei Tage für alle Fragen rund um Auto und für Fragen in allen Mercedes Reitenbach Dienstleistungsbereichen zur Verfügung.



Junge Sterne beim „Lebacher Pferderennen“ – ein sportliches Erlebnis voller Spannung und Eleganz.



Im Oktober und November fand der „Herbstmarkt in Heusweiler“ statt. Die Mitarbeiter von Mercedes Reitenbach freuen sich über die Arbeit der freiwilligen Lebacher Feuerwehrleute und hoffen, dass sie weiterhin zuhause sein können.



am 09. Mai auf dem Mity- und kulturellen „Schmelzer“ Sponsor statt.



Mercedes Reitenbach „Unner der Brigg“ in Lebach! Am 26. „Lebacher Maimarkt“ konnten die Besucher sich nach den vielen heißen Motoren am Reitenbach Ausstellungsstand mit der eisgekühlten Autohaus-Reitenbach-Maibowle erfrischen.



Im Juni herrschte großartige Stimmung und spitzen Leistung beim „35. Stadtlauf des TV Lebach“. Geschäftsführer Frank Hachfeld freute über die vielen Teilnehmer und bedankte sich herzlich bei allen Läuferinnen und Läufern für die tolle sportliche Leistung.



Mercedes Reitenbach Gelände eintritt. Das Reitenbach Team ist Lebacher Feuerwehr unterstütz-



Ein unvergesslich schönes August Event war der „Abend der Sinne Tropic“. Die Besucher und die ausgestellten Junge Sterne Motoren spürten den ganzen Tag Sonnenschein und Tropenfeber. Neben Tropical-Bar, köstlichem afrikanischem Fingerfood, schönen Sonnenbrillen und einer bunten Blumenpracht-ausstellung, verwöhnte das Mercedes Reitenbach Team gemeinsam mit Brillen Mahl, alle Besucher mit bester Stimmung und Wohlfühl-Atmosphäre.



Ein Herz für Kinder, „Trostbären zum Aufmuntern“ verletzter Kinder. Die Firma Reitenbach spendete süße Bären und überreichte diese im September der DRK Rettungswache Lebach.



# Jahresrückblick des Autohauses Reitenbach



Danken sich die Geschäftsführung sowie das gesamte Mercedes-Reitenbach-Team treuen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Die Firma Reitenbach wünscht allen einen guten Start ins Jahr 2019. Besuchen Sie uns ... wir sind für Sie da.



ute sich das Reitenbach Team isbesitzer über die glücklichen e. Die Wartezeit wurde mit sehr k und Spanischem Frühstück“



11.11.2018: ein „Daje“ zur Sessionseröffnung in Lebach mit ganztägiger Junge Sterne Freiluftausstellung. Das Lebacher Kinderprinzenpaar freut sich sehr, in 2019 von Mercedes Reitenbach gesponsert und chauffiert zu werden.



Das traditionelle „Tannenbaumfest 2018“ ist im Dezember ein festliches Ereignis zum Abschluss eines starken und emotionalen Jahres und zugleich ein Dankeschön an alle Kunden, die in 2018 ein Junge Sterne Fahrzeug erworben haben.



# Wassermann

21.1.-19.2.

Ihr derzeitiger Arbeitseifer ehrt Sie. Denken Sie aber auch immer daran, dass zu einem erfolgreichen Projekt ein gutes Team gehört.

# Horoskop

## Zwillinge

22.5.-21.6.

Ihre aktuelle Fitness ist in Bestform. Legen Sie trotzdem viel Wert auf eine ausgewogene Kombination von Aktivität und Ruhe.

## Waage

24.09.-23.10.

Ihr Partner sehnt sich schon lange nach mehr Zuwendung von Ihnen. Wann haben Sie zuletzt etwas gemeinsam unternommen?

## Fische

20.2.-20.3.

Halten Sie Ihren Körper mit Bewegung und Entspannung im Gleichgewicht. Das wird Sie schnell in Ihre alte Form zurückbringen.

## Krebs

22.6.-22.7.

Passen Sie auf, dass Sie zu Ihrem Chef die nötige kritische Distanz bewahren. Mit Bescheidenheit kommen Sie besser zum Erfolg.

## Skorpion

24.10.-22.11.

Üben Sie Vorsicht: Streben Sie nicht ständig nach sportlichen Höchstleistungen. Ihr Körper wurde in jüngster Zeit viel zu sehr belastet.

## Widder

21.3.-20.4.

Wenn die Stimmung im Team gen Null tendiert, bringen Sie mit Ihrem sprichwörtlichen Optimismus wieder Leben hinein und bauen Sie auf.

## Löwe

23.7.-23.8.

Das Glück wird demnächst bestimmt nicht auf sich warten lassen. Halten Sie es fest und genießen es gemeinsam in vollen Zügen.

## Schütze

23.11.-21.12.

Es ist nie zu spät für einen privaten Neuanfang. Überlegen Sie aber genau, was Sie wollen und worauf Sie künftig verzichten können.

## Stier

21.4.-21.5.

Sprechen Sie Ihre Gefühle beim Partner an und diskutieren Sie auch die Probleme bis zum Ende aus. Das wird Sie voran bringen.

## Jungfrau

24.8.-23.9.

Manche Ihrer Kollegen wollen sich Ihre Ideen zu eigen machen. Bleiben Sie trotzdem ruhig und legen Sie nicht gleich alle Karten offen.

## Steinbock

22.12.-20.1.

Ihre gesundheitliche Verfassung wird sich nur bessern, wenn Sie sich gesundheitsbewusst ernähren und täglich wieder Sport treiben.



WAS IST DAS EIGENTLICH  
UND WIE FUNKTIONIERT ES?

# Feng Shui

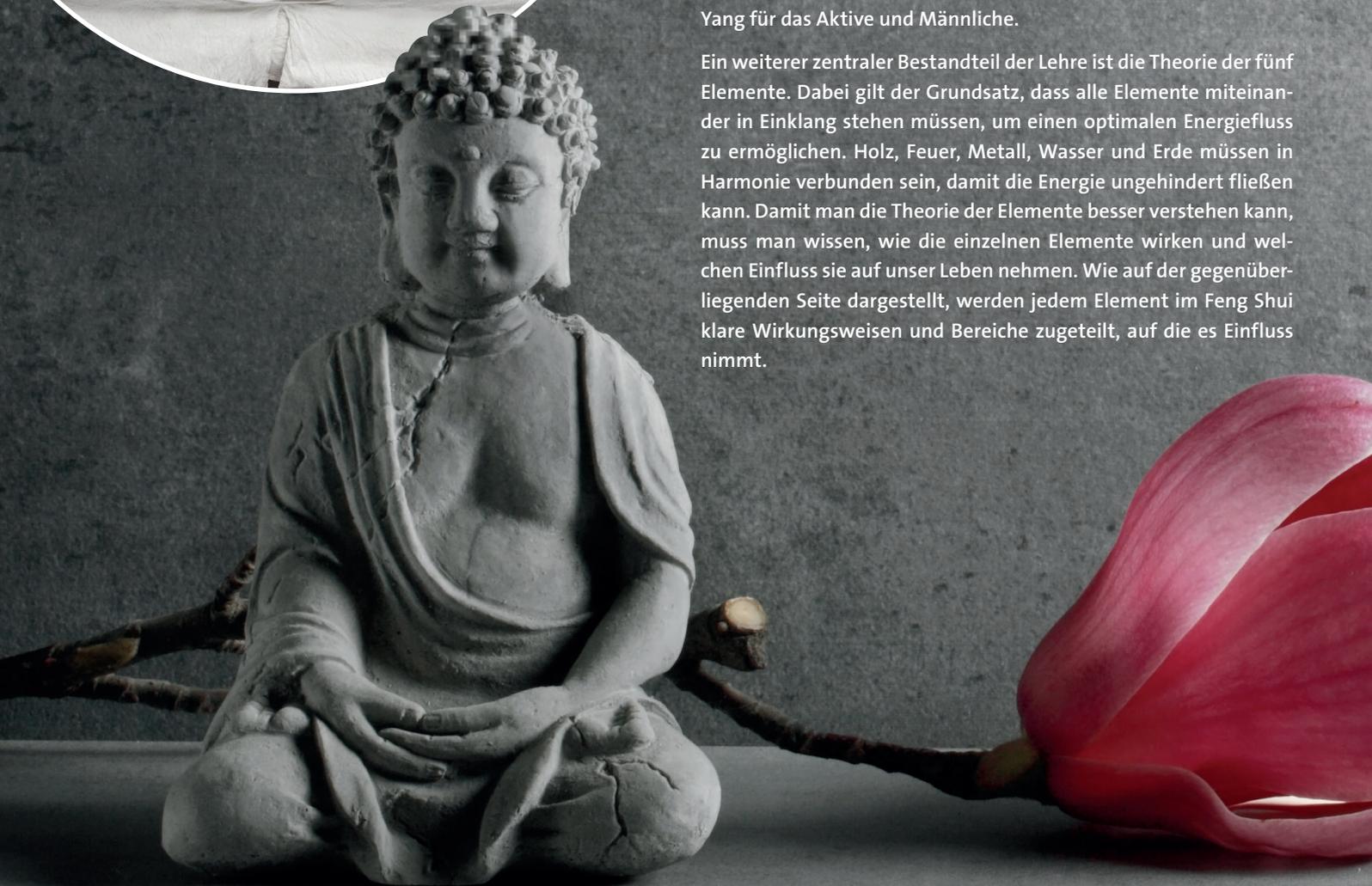
Längst ist aus dem Begriff „Feng Shui“ eine Art Modewort geworden. Fast jeder hat schon einmal davon gehört, doch nur die wenigsten wissen auch, worum es dabei wirklich geht. Dass es sich eben nicht um eine neuartige Modeerscheinung handelt, sondern vielmehr um eine jahrtausendealte chinesische Wissenschaft, die sich mit den Einflüssen der Natur auf den Menschen beschäftigt und diese in Einklang bringt.



Irgendwas mit Farben und der Ausrichtung der Möbel – das ist das Grundwissen der meisten über Feng Shui. Und so ganz falsch liegen sie damit nicht einmal. Doch wie funktioniert Feng Shui nun genau und worauf muss man achten?

Ziel der Lehre ist es, ein perfektes Umfeld für den Menschen zu schaffen, in dem ihm Gesundheit und Wohlstand, beruflicher Erfolg und Familienglück vergönnt ist. Seit mehr als 3.500 Jahren werden so unterschiedlichste Konzepte miteinander vereint und bilden damit viel mehr als bloß einen Einrichtungsstil. Einflüsse der Natur und des Umfeldes, die Wirkung der fünf Elemente sowie der Himmelskörper und Himmelsrichtungen machen diese Wissenschaft aus. All das muss im Einklang sein, damit positive Energie fließen kann. Das Konzept des Gleichgewichts dürfte wohl der bekannteste Bereich des Feng Shui sein – besser bekannt als Yin & Yang. Die Philosophie des Feng Shui besagt, dass alles in der Welt ein Gegenstück zum Ausgleich braucht: dunkel und hell, Mann und Frau, Leben und Tod. Dabei steht Yin für das Passive und Weibliche, Yang für das Aktive und Männliche.

Ein weiterer zentraler Bestandteil der Lehre ist die Theorie der fünf Elemente. Dabei gilt der Grundsatz, dass alle Elemente miteinander in Einklang stehen müssen, um einen optimalen Energiefluss zu ermöglichen. Holz, Feuer, Metall, Wasser und Erde müssen in Harmonie verbunden sein, damit die Energie ungehindert fließen kann. Damit man die Theorie der Elemente besser verstehen kann, muss man wissen, wie die einzelnen Elemente wirken und welchen Einfluss sie auf unser Leben nehmen. Wie auf der gegenüberliegenden Seite dargestellt, werden jedem Element im Feng Shui klare Wirkungsweisen und Bereiche zugeteilt, auf die es Einfluss nimmt.





Natürlich muss man an die positive Wirkung der Lehren des Feng Shui glauben, damit sich ein positives Lebensgefühl einstellt. Es ist jedoch nicht zu leugnen, dass sich eine harmonische Abstimmung von Farben und Formen positiv auf die menschliche Psyche und somit unseren Alltag und

unsere Gesundheit auswirkt. Und wer die Grundlagen des Feng Shui zu nutzen lernt, wird schnell feststellen, wie belebend ein solch eingerichteter Raum wirken kann – man fühlt sich wohler, motivierter und leistungsfähiger. Probieren Sie es doch selbst einmal aus!

# WO DIE HUNDE MIT DEM SCHWANZ BELLEN

Woher unsere Sprichwörter kommen  
und was sie bedeuten

Sprichwörter und Redewendungen:  
Wir benutzen sie jeden Tag und doch wissen wir nur selten,  
welche Geschichten sich dahinter verbergen oder auf welche  
Orte in Deutschland sie sich beziehen.



So umschreibt man eine sehr  
entlegene Gegend oder einen Ort,  
an dem alles verkehrt ist.

Vermutlich geht die Wendung auf  
Buxtehude in Niedersachsen zurück,  
denn eine plattdeutsche Schimpf-  
tirade klingt sehr ähnlich:  
„Gah he na Buxtehude, wo de Hunn  
mit'n Mors (Arsch) bellt.“

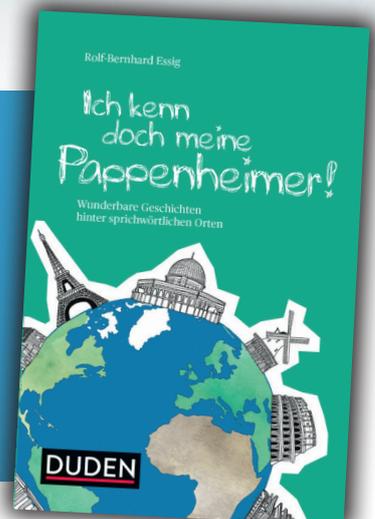
*Wer sich für Sprichwörter und  
ihre Herkunft interessiert, dem  
sei folgendes Buch empfohlen*



Rolf-Bernhard Essig  
**Ich kenn doch  
meine Pappenheimer!**

Duden Verlag  
144 Seiten  
Broschiert  
ISBN: 978-3-411-71107-9

€ 10,00



## KENNEN SIE DIE HERKUNFT ALL DIESER SPRICHWÖRTER?

### Ich kenne meine Pappenheimer!

Ursprünglich war diese Wendung sehr positiv besetzt, während sie heute eher einen negativen Touch hat. Das Adelsgeschlecht Pappenheim aus der gleichnamigen Stadt in Mittelfranken brachte unter anderem den Feldherren Gottfried Heinrich zu Pappenheim hervor, der im Dreißigjährigen Krieg seine Reiter im Kampf gegen die Schweden anführte. Schiller ließ ihn 1799 in einer Tragödie aufleben, worin er den Feldherrn Wallenstein sagen lässt: „Daran erkenn' ich meine Pappenheimer.“

### Das war ein Ritt über den Bodensee

Steht für das überraschende Gelingen eines gefährlichen Unterfangens. Diese Redewendung geht auf eine Legende aus dem 19. Jahrhundert zurück und handelt von einem Reiter, der bei winterlich schlechter Sicht aus Versehen über den Bodensee ritt. Als ihm dies nach seiner Ankunft bewusst wurde, fiel er vor Schreck tot von seinem Pferd.

### Nassauern gehen

Bedeutet, ein Schmarotzer zu sein. Es gibt verschiedene Theorien, woher diese Redewendung stammt – am wahrscheinlichsten kommt der „Nassauer“ aber aus Berlin, wo man Freier so bezeichnete, welche die Dienste einer Prostituierten „für nass“, umsonst, genießen wollten.

### Bis in die Puppen

Bedeutete ursprünglich „eine lange Strecke“. Auch diese Wendung kommt aus Berlin, wo man einen Ausflug „in die Puppen“ machte. So nannten die Berliner respektlos die großen Götterstatuen am Tiergarten, die Friedrich der Große in den 1780er Jahren hatte aufstellen lassen. Heute steht die Wendung für „bis spät in die Nacht“.

### Einen Kalauer reißen

Bedeutet schon seit über 300 Jahren, einen flachen Witz machen. Schon wieder schauen wir dafür nach Berlin, wo diese Verballhornung des französischen Wortes „calembour“ (Witzelei) ursprünglich als Synonym für die spöttischen Witze über die Bewohner der angrenzenden Region Kalau in der Niederlausitz Verwendung fand.

### Das geht aus wie das Hornberger Schießen

Bedeutet, dass um eine Sache viel Aufwand und Tamtam gemacht wird, am Ende kommt aber nichts dabei heraus. Diese Wendung geht zurück auf eine Begebenheit in Hornberg im Schwarzwald, wo man den Herzog mit Salutschüssen begrüßen wollte.

Als sich Reiter näherten, schossen die Hornberger nach Leibeskräften, doch leider handelte es sich dabei nur um die Vorhut. Als der Herzog schließlich eintraf, hatten sie ihr gesamtes Pulver bereits verschossen.

### Auf den Trichter kommen

Bedeutet, dass man endlich eine Lösung für ein Problem findet. Die Redewendung bezieht sich auf den „Poetischen Trichter“, ein 1647 erschienenes Lehrbuch der Dichtkunst von Georg Philipp Harsdörffer. Bekannter dürfte die Bezeichnung „Nürnberger Trichter“ sein, die eine Methode oder ein Hilfsmittel stand, um ohne Anstrengung zu lernen.

Menschen dieser Orientierung sind nicht auf Frauen oder Männer festgelegt, überhaupt zeigen sie – ähnlich wie asexuelle Personen – überhaupt wenig Interesse an Sex. Lust und körperliche Anziehung empfinden sie ausschließlich im Zusammenhang mit einer starken emotionalen Bindung. Da das Phänomen noch nicht gänzlich erforscht ist, geht man davon aus, dass demisexuelle Menschen wenig bis gar nicht auf die sogenannte primäre Anziehung eines Partners, sprich: Aussehen, Geruch und Ausstrahlung, reagieren. Vielmehr sind es jene Gefühle, die erst beim besseren Kennenlernen entstehen, wie Vertrauen, Sehnsucht, Respekt, Freundschaft und Liebe, die dann die Grundlage einer sexuellen Beziehung bilden. Ohne diese tiefgreifende Beziehung kommt für demisexuelle Personen Sex überhaupt nicht in Frage.

Viele Menschen sind vermutlich demisexuell, ohne es überhaupt zu wissen. Wie den meisten nicht heterosexuellen Menschen fällt es ihnen schwer, sich selbst im sexuellen Spektrum einzuordnen. Folgende fünf Anzeichen können ein Hinweis auf Demisexualität sein:

**1** Wenn du dich verliebst, möchtest du die Person unbedingt näher kennenlernen. Gedanken an Küssen oder Sex liegen dir allerdings fern. Schmetterlinge im Bauch und die rosarote Brille sind dir natürlich vertraut, aber in der Anfangsphase einer Beziehung möchtest du vor allem mehr über die Person wissen und nicht mit ihr schlafen.

**2** Flirten findest du dämlich, oberflächlicher Smalltalk liegt dir nicht und allein schon der Gedanke an Dating macht dich nervös. Für dich ist es viel aufregender, wenn du gemeinsame Interessen mit jemandem teilst oder tiefgreifende Gespräche führen kannst.

## WAS IST DEMISEXUALITÄT?

**3** Du weißt nicht so genau, ob du eher auf Männer oder Frauen stehst. Das spielt für dich auch keine große Rolle. Wenn du zu jemandem eine emotionale Bindung aufbauen kannst, würdest du niemanden ausschließen.

**4** Über Sex zu sprechen, fällt dir schwer. Du hast dabei das Gefühl, dich verstellen zu müssen. Menschen turnen dich erst an, wenn sie dich emotional berühren.

**5** Mit Pornos kannst du nicht viel anfangen. Das hat nichts mit Prüderie zu tun, sondern es löst einfach nichts in dir aus, daher fühlst du dich dabei unwohl.

Demisexualität kann man natürlich niemandem ansehen. Aber zu wissen, dass es so etwas gibt, hilft, andere besser zu verstehen.

*Die einen stehen auf Männer, andere auf Frauen, für wieder andere spielt das Geschlecht überhaupt keine Rolle und manche verspüren niemals Lust auf Sex. In den letzten Jahren ist die Gesellschaft glücklicherweise offener und toleranter geworden und hat erkannt, dass es nicht die eine „richtige“ oder „normale“ sexuelle Orientierung gibt. Das bedeutet aber auch, dass nun etwas Licht in die Grauzonen der Sexualität fällt.*



# GRIPPE

## WIE SINNVOLL IST EINE IMPFUNG WIRKLICH?

Wie jedes Jahr ist die Grippe auf dem Vormarsch – und wie jedes Jahr stellt sich die Frage: Lasse ich mich impfen oder nicht? Die Gripeschutzimpfung ist nicht unstritten, daher gibt es genauso viele Befürworter wie Gegner. Wo liegen die Vorteile? Und was spricht dagegen? Diese Fragen sind wir nachgegangen und haben beide Lager zu Wort kommen lassen.

# „ALLEIN DER GEGENSEITIGEN RÜCKSICHTNAHME WEGEN SOLLTE MAN SICH GEGEN DIE GRIPPE IMPFEN LASSEN.“



Es ist nur ein kleiner Piekser und die Kosten dafür übernimmt in den meisten Fällen sogar die **Krankenkasse**:

Leider ignorieren Millionen Deutsche jedes Jahr aufs Neue die Empfehlungen der Ärzte und Virologen. Doch das ist äußerst fahrlässig. Immerhin gefährden Nichtgeimpfte mit diesem Verhalten nicht nur sich selbst, sondern auch andere. Vor allem **Menschen mit einem schwachen Immunsystem, mit chronischen Erkrankungen, Senioren und Schwangere** sind bei einer Grippeerkrankung besonders gefährdet. Viele Infizierte bemerken die eigene Erkrankung nicht einmal wirklich und tun sie als einfache Erkältung ab. Damit **stecken sie andere unwissentlich an**, indem sie die Viren in öffentlichen Verkehrsmitteln, auf der Arbeit, im Restaurant oder Kino weiterverbreiten.

Die Grippe kann **gefährliche Komplikationen**, wie zum Beispiel eine Lungenentzündung, zur Folge haben. Jährlich sterben in Deutschland bis zu **20.000 Menschen** an der Grippe, während die Grippeimpfung einen wirksamen Schutz dagegen bietet. Von den meisten Menschen wird eine Impfung auch gut vertragen und die **Risiken sind sehr gering**. Zudem sinkt neben dem Risiko, an der eigentlichen Influenza zu erkranken, auch das Risiko von Spätfolgen. Grippe kann nämlich, wenn sie zu spät oder nicht richtig behandelt wird, unter anderem **Lungenödeme und Herzrhythmusstörungen** nach sich ziehen. Dafür nimmt man kleine Nebenwirkungen wie etwa leichte Muskelschmerzen, Müdigkeit oder Frösteln doch gerne in Kauf.

Allein der **gegenseitigen Rücksichtnahme** wegen sollte man sich also gegen die Grippe impfen lassen.

# „GRÜNDLICH DIE HÄNDE ZU WASCHEN, HILFT IMMER NOCH AM BESTEN GEGEN EINE ANSTECKUNG!“

Dass die Impfung einen sicheren Schutz gegen eine Grippeerkrankung bietet, ist ein **Trugschluss**. Einerseits können auch Personen mit Gripeschutzimpfung sehr wohl **an der Grippe erkranken**, da jeder anders auf die Impfung reagiert und entsprechend **mehr oder weniger Antikörper** bildet, andererseits verändern sich die Grippeviren in jeder Saison, weshalb jedes Jahr ein neuer Impfstoff entwickelt werden und man sich **jedes Jahr aufs Neue** impfen lassen muss. Da der Körper **zwei bis drei Wochen** benötigt, um Abwehrkräfte gegen den Influenzavirus zu bilden, hilft eine Impfung auch nichts, wenn man sich kurz nach der Impfung ansteckt.

Das größte Problem ist jedoch, dass es viele **verschiedene Virenstämme** gibt, die Impfung jedoch nur gegen die häufigsten Erreger der aktuellen Saison immunisiert. Steckt man sich also mit dem Erreger eines anderen Virenstammes an, hilft die Impfung herzlich wenig. Zudem ist es ein weit **verbreiteter Glaube**, dass eine Gripeschutzimpfung auch gegen Erkältungskrankheiten wie Husten oder Schnupfen vorbeugt – im Gegenzug kann die Gripeschutzimpfung jedoch die gleichen Symptome wie eine Infektion auslösen und den Geimpften im schlimmsten Fall **für mehrere Tage außer Gefecht** setzen.

Sofern man also nicht zu den **Risikogruppen** zählt oder viel mit Menschen zu tun hat, wie etwa Pflegepersonal, sollte man lieber darauf achten, **regelmäßig gründlich die Hände zu waschen**.

Das hilft immer noch am besten gegen eine Ansteckung. Falls man sich aber doch angesteckt hat, sollte man dringend **zu Hause bleiben und sich auskurieren!**



## GIN MACHT SCHLANK

Dieses angeblich wissenschaftliche Studienfazit geisterte durch alle Medien. Die Spirituose regt den Körper an, mehr Kalorien zu verbrennen? Das war zu schön, um wahr zu sein. Tatsächlich handelte es sich dabei um einen Aprilscherz, die forschende Universität Sigulda existiert ebenso wenig wie die Studienleiterin Thisa Lye („This a lie“, was auf Deutsch „Dies ist eine Lüge“ bedeutet).



10 MEDIZIN-MYTHEN  
AUF DEM PRÜFSTAND

# MYTHOS — ODER — WAHRHEIT



## HANDYS KÖNNEN HIRNTUMORE VERURSACHEN



Nutzer von Mobiltelefonen können aufatmen: Eine Langzeitstudie der University of Sydney konnte keinen Zusammenhang zwischen Handynutzung und Hirntumoren herstellen. Sollte für Intensivnutzer und Vieltelefonierer doch ein Risiko bestehen, ist dieses jedenfalls sehr klein.

## SCHOKOLADE MACHT SCHLAU

Das klingt doch super: Schokolade essen und klüger werden! Tatsächlich zeigten laut einer amerikanischen Studie Personen, die mindestens einmal pro Woche Schokolade aßen, etwas bessere Ergebnisse bei kognitiven Tests.

Die Fragen allerdings, wie viel Schokolade und welche Sorte man essen sollte, konnten genauso wenig beantwortet werden, wie ob überhaupt ein Zusammenhang besteht.



## HÜHNERBRÜHE HilFT GEGEN ERKÄLTUNG

Das weiß doch jeder: Eine selbstgemachte Hühnerbrühe hilft gegen Husten, Schnupfen und Halsweh. Aber stimmt das wirklich? In der Tat konnte im Labor eine entzündungshemmende Wirkung nachgewiesen werden, am Menschen wurde jedoch noch nie getestet, ob eine Hühnerbrühe die Erkältung wirklich schneller vertreibt. Vielleicht werden die Hitze und die Dämpfe der Suppe auch einfach als wohltuend für Rachen und Schleimhäute empfunden.



## FITNESS-ARMBÄNDER HELFEN BEIM ABNEHMEN

Einfach ein Fitness-Armband anlegen und schon purzeln die Pfunde! Schön wär's. Einer Studie der amerikanischen University of Pittsburgh zufolge sind Fitness-Tracker leider eher kontraproduktiv. Während die Teilnehmer, die einfach nur ein Diät- und Trainingsprogramm absolvierten, fast sechs Kilogramm abspeckten, kamen jene mit Fitnessarmband durchschnittlich nur auf dreieinhalb abgenommene Kilogramm.



## MUSIK BEEINFLUSST DEN GESCHMACKSSINN

Gleich mehrere Studien haben gezeigt, dass Alkohol bei fröhlicher Musik besser schmeckt und der Alkoholgehalt als geringer wahrgenommen wird. Leider ist bis heute nicht vollständig geklärt, wie der Geschmacksinn wirklich funktioniert. Klar ist nur, dass es ein sehr komplexer Vorgang ist, der von vielen Faktoren – wie etwa Temperatur, Geruch und Aussehen – bestimmt wird.



## KINDER MIT HAUSTIEREN SIND GESÜNDER

Eine Studie kanadischer Forscher hat gezeigt, dass Kinder, die in Haushalten mit Haustieren aufwachsen, eine vielfältigere Darmflora entwickeln, was zu einem stärkeren Immunsystem führt. Ob dieser Vorteil bis ins höhere Alter anhält und die Kinder seltener zu Allergien oder Adipositas neigen, wurde dabei leider nicht untersucht.



## HYPOCHONDER WERDEN SCHNELLER KRANK

Tatsächlich fand eine Studie der norwegischen Universität Bergen heraus, dass Menschen, die sehr um ihre Gesundheit besorgt sind, doppelt so häufig unter Herzproblemen leiden. In diesem Mythos scheint also ein Fünkchen Wahrheit zu stecken.



## BEWEGUNG FÖRDERT DIE GEISTIGE FITNESS

Wer sich regelmäßig bewegt, tut nicht nur seinem Körper, sondern auch seinem Geist gut. Zu diesem Ergebnis kamen australische Forscher: Bewegung fördert die Blutversorgung im Gehirn und sorgt für ein besseres Gedächtnis, eine erhöhte Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit. Am besten ist eine Kombination aus Laufen, Spazieren, Schwimmen, Radfahren und Gymnastik.



## EIN PAAR NÜSSE AM TAG VERLÄNGERN DAS LEBEN

*An apple a day keeps the doctor away* – diese Weisheit kennt man ja und tatsächlich wirkt sich auch eine Handvoll täglich verzehrter Nüsse positiv auf die Gesundheit aus. Sie senken das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs. Gesalzene Nüsse sollte man allerdings vermeiden.



# Teste dich!

## Bist du handysüchtig?

**1** Ich habe mein Handy immer im Auge und checke oft meine Mails und Nachrichten.

**2** Wenn der Akku leer ist und kein Ladegerät aufzutreiben ist, bekomme ich Panik, verzweifelt und kann an nichts anderes mehr denken.

**3** Wenn ich mich mit einem Freund im Café oder in einer Bar treffe, liegt mein Handy vor mir auf dem Tisch. Es könnte ja sein, dass jemand anruft.

**4** Mein Handy muss ich öfters als gewöhnlich aufladen, beispielsweise mehrmals am Tag.

**5** Im Urlaub habe ich mein Handy die ganze Zeit bei mir und prüfe mehrmals am Tag, ob neue Nachrichten eingegangen sind oder ob jemand versucht hat, mich anzurufen.

**6** Ich habe so viele Apps auf meinem Handy, dass mein Speicher an seine Grenzen stößt.

**7** Wenn ich für längere Zeit (mehr als 10 Min.) in einem Funkloch stecke, werde ich total nervös und frage mich, wie sowas heutzutage überhaupt noch möglich ist.

**8** Wenn ich bei Freunden eingeladen bin, lege ich es offen auf den Tisch oder in Hörweite (Hosen- oder Handtasche). Ich möchte ja auch für andere Freunde noch erreichbar sein.

**9** Das Letzte, was ich am Abend vor dem Schlafengehen mache, ist, noch einmal mein Lieblingsspiel auf meinem Handy zu spielen oder schnell noch die Nachrichten zu checken und Freunden zu schreiben.

**10** Mein Handy befand sich, während ich diesen Test gelesen habe, direkt neben mir.

Wenn du mehr als fünf Fragen mit JA beantwortet hast, nimmt das Smartphone einen sehr großen Stellenwert in Deinem Leben ein. Hinterfrage dich, warum du auf du Handy schaust und welches Gefühl es dir geben soll. Gibt es dir das wirklich?

Plan doch kleine Handy-Auszeiten in den Alltag ein. Du wirst sehen: Du fühlst sich besser und ausgeglichener. Triff Freunde lieber verstärkt im realen Leben. Das schüttet ebenso Glücksgefühle aus.



Oh leck  
– die Saarlänner sinn im Fernseh!

# Unter Tannen

Die saarländische Mundart-Serie  
wird fortgesetzt



„WENN MAN ALS SAARLÄNDER  
IM ‚AUSLAND‘ ERKANNT WIRD,  
DANN MUSS MAN DAS  
ALS KOMPLIMENT ANSEHEN.“

Denkt man an saarländische Fernsehserien, fällt einem nur eines ein: Heinz Becker. Das möchte Regisseur und Drehbuchautor Thomas Scherer ändern, schließlich ist die letzte Folge der Serie mit Gerd Dudenhöfer schon vor 15 Jahren über die Bildschirme geflimmert. Und der „saarländische“ Tatort verdient diesen Zusatz auch nicht, wo kein bisschen Dialekt geredet wird und der Hauptdarsteller selbst aus Ostdeutschland kommt. Daher war es Zeit für etwas Neues und diesen Vorstoß unterstützte auch der Saarländische Rundfunk. Bereits im letzten Jahr lief die erste Staffel von „Unter Tannen“ im SR Fernsehen.

Natürlich handelt es sich dabei keine abendfüllende Serie. Die erste Staffel umfasst drei Folgen zu jeweils 22 Minuten und dreht sich um die drei Forstarbeiter Paul (Gerhard Polacek), Kalle (Fridolin Sandmeyer) und Boris (Bejo Dohmen), die im

Wald einen Geldkoffer mit einer Million Euro finden. Man kann sich schon denken, dass das nicht gut ausgehen kann. Das Geld gehört dem Gangster Dieter (Hanno Friedrich), der es natürlich zurückhaben möchte – leider haben die drei Glücksritter es bereits verteilt...

„Mir war es sehr wichtig, die Mundart-Serie zu machen, da mir aufgefallen ist, dass wir, im Gegensatz zu anderen Bundesländern, kaum eine fiktionale Serie haben, in der Dialekt gesprochen wird“, sagt Thomas Scherer im Interview mit der EOS. „„Familie Heinz Becker‘ ist nun schon über 15 Jahre her und seitdem gab es tatsächlich kein fiktionales Format, das bewusst auf Dialekt zielt. Dabei haben wir einen wunderschönen Dialekt. Bewegt man sich durchs Saarland, so trifft man auf echte Saarländer. Der Arzt, der Bauarbeiter, der Polizist - alle sprechen saarländisch. Man darf sich für seinen Dialekt nicht schämen, er ist ein Teil unserer Kultur. Und wenn man als Saarländer im ‚Ausland‘ erkannt wird, dann muss man das als Kompliment ansehen.“

Oder wie Hauptdarsteller Gerhard Polacek das Ganze so treffend formuliert: „Das Saarländische hat eine ganz eigene Melodie.“

Dabei gibt es „das“ Saarländisch gar nicht. Wer einmal von Osten nach Westen des Saarlandes reist, wird schnell merken: Quer durch unser Bundesland verläuft eine Sprachgrenze. Entlang dieser Speyerer Linie trennt sich das Rhein- vom Moselfränkischen und spaltet uns in jene, die „Lu mò lèò“ sagen, und die, welche „Gugg emòl dòò“ bevorzugen. Warum in „Unter Tannen“

Die Crew bei den  
Dreharbeiten  
im Kino Wadern



eher Rheinfränkisch zu hören ist, erklärt sich leicht durch Scherers Herkunft: „Ich selbst bin im Saarland aufgewachsen, genauer gesagt in Höchen, habe den Großteil meiner Jugend in der Metropole Homburg verbracht und ging dann für das Studium nach Offenburg in Baden-Württemberg.“

Auch dass er einmal Filme machen möchte, stand für ihn schon früh fest: „Mit 12 Jahren war mein Entschluss, Filme zu machen und Geschichten zu erzählen, bereits gefasst – da kam nichts anderes mehr in Frage. Nach ersten Gehversuchen mit Freunden, wurde das Ganze dann zunehmend professioneller. Nach Abschluss meines Studiums kehrte ich schließlich ins Saarland zurück – getreu dem Motto: Einen Saarländer zieht es immer wieder nach Hause.“

In den neuen Folgen, die übrigens unter anderem am Forsthaus Eberstein in Wiebelskirchen und im Kino in Wadern gedreht wurden, wird die Handlung um Paul, Kalle und Paul fortgesetzt.

„Die Reaktionen auf die ersten Folgen waren überaus positiv, viele Zuschauer haben uns geschrieben und den Kontakt gesucht – was uns sehr gefreut hat. Da wir viel Energie und Kraft investiert haben, war es besonders schön, so viel positives Feedback zu bekommen“, freut sich Scherer. „Natürlich gibt es auch vereinzelte negative Stimmungen, die vor allem den ‚Heinz Becker-Vergleich‘ herangezogen haben. Hier muss man jedoch verstehen, dass wir in keiner Weise Heinz Becker ablösen oder als Nachfolger angesehen werden wollen. Beide Formate können sehr gut parallel existieren und haben (abgesehen von der Sprache) nichts miteinander zu tun.“

Wer sich selbst ein Bild von der saarländischen Miniserie machen möchte, muss sich leider noch bis zum Frühjahr 2019 gedulden. Ein genauer Sendetermin steht noch nicht fest, aber wir werden auf unserer Facebook-Seite rechtzeitig darauf hinweisen.



„GETREU NACH DEM MOTTO:  
EINEN SAARLÄNDER ZIEHT ES  
IMMER WIEDER NACH HAUSE.“

Das Team beim Abschlussfoto



# CERSEYO

*Notte Italiana  
in Bous*

*L'Universo della Terra*



„Ich bin kein professioneller Event-Manager sondern Maurer und daher zeitlich eingeschränkt. Als ich aber letztes Jahr in Kalabrien war und dort den Gründer der Musikband Cerseyo traf, war es um mich geschehen. Ich wollte diese Band, die die traditionelle Musik meiner Heimat, verpackt in ein modernes neuzeitliches Gewand, interpretiert, nach Deutschland bringen“, so Francesco Mela, Initiator der diesjährigen „Notte Italiana“ in Bous.

„Nachdem im vorigen Jahr aus dem Stand über 750 Besucher zu unserem italienischen Fest kamen und alle total begeistert von der Gruppe waren, habe ich mich entschlossen, auch dieses Jahr wieder ein großes Fest zu organisieren, bei dem neben der traditionellen Musik aus dem Süden auch viele kulinarische Spezialitäten auf die Besucher warten. Und getanzt und gefeiert wird dabei so, wie man es aus Italien und von Italienern gewohnt ist.“

Am 20. Oktober fand somit die zweite „Notte Italiana“ in Bous statt. Es war ein Fest für alle, die Spaß an Musik, Tanz und Geselligkeit haben. Und wer weiß? Vielleicht findet auch 2019 wieder ein italienisches Fest in Bous statt, das viele Besucher anzieht!

*Caterina Mela*



*Cav. Anna Mastrogiacomio*





## Telekom Shop St. Wendel

- noch größere Auswahl
- längere Öffnungszeiten
- kostenlose Parkplätze
- Sofort-Reparatur-Service

Tritschlerstr. 23

(gegenüber Audi Kröninger)

66606 St. Wendel

Tel: 06851 – 99 15 240

### Öffnungszeiten:

Mo-Sa von 10.00 bis 19.00 Uhr  
durchgehend geöffnet





## UNSER HIGHLIGHTS AUF EINEN BLICK

### • Unser Sofort-Reparaturservice

In einer offenen Reparaturwerkstatt können unsere Kunden ab sofort ihr defektes Smartphone oder Tablet abgeben und auf die Reparatur warten.

### • Hohe Berater und Mitarbeiter kompetenz

Unser allseits beliebter und hochkompetenter Mitarbeiter der ersten Stunde, Valeri Kinds-vater, ist mit seinem Team natürlich auch am neuen Standort.

### • Konkurrenzfähige Preise

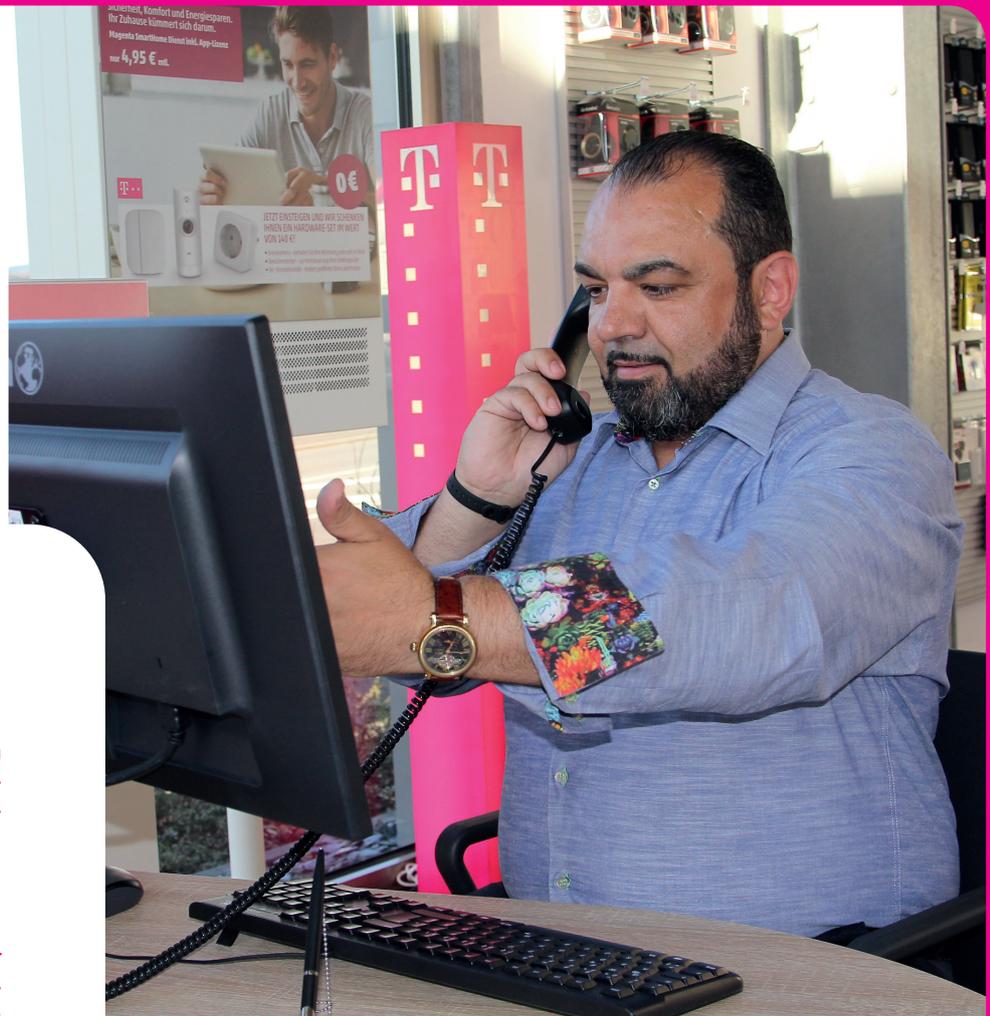
Tatsache ist, dass wir fast jeden Online-Preis mithalten können. Wir haben keine Angst vor Amazon, Ebay & Co. Im Gegenteil.

### • Kundenfreundlichkeit und Kundenservice

Unsere Berater helfen Ihnen gerne, Ihr Handy einzustellen.

### • Kostenlose Leihgeräte

Wir stellen Ihnen für die Zeit der Reparatur kostenlos ein Handy zur Verfügung.





## Unser Geheintipp:

Das Restaurant **TERRA e MARE** in der Fröschengasse 18 in Saarbrücken wünscht seinen Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Rechtsanwalt Tobias Bagusche



BAGUSCHE + PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

# RECHT. EINFACH.

Willkommen bei  
10 Fragen – 10 Antworten.

Mein Name ist Tobias Bagusche, Partner der Bagusche + Partner Rechtsanwälte am Standort Saarbrücken. Heute und in weiteren Beiträgen, stelle ich Ihnen einige Rechtsirrtümer vor.

Jeder ist im Alltag ständig mit juristischen Fragestellungen konfrontiert. Der juristische Laie hat zwar oft eine ungefähre Vorstellung oder ein bestimmtes Bauchgefühl, wie die Situation zu bewerten ist, oft erliegt er dabei aber weit verbreiteten Rechtsirrtümern. Ich sage Ihnen heute, wie es wirklich ist und beantworte Ihnen 10 Fragen aus verschiedenen Lebensbereichen.



### SIND NUR SCHRIFTLICH ABGESCHLOSSENE VERTRÄGE WIRKSAM?

Ein Vertrag kann auch mündlich abgeschlossen werden. Die Schriftform gilt nur für besondere Vertragstypen. So muss z.B. ein Grundstückskaufvertrag zwingend notariell und damit schriftlich beurkundet werden. Es empfiehlt sich dennoch immer, Verträge schriftlich abzuschließen. So beugen Sie Missverständnissen vor. Zudem dient der Vertrag im Streitfall als Beweismittel.



### HAFTEN ELTERN FÜR IHRE (MINDERJÄHRIGEN) KINDER?

Die Eltern eines minderjährigen Kindes haften für von diesen verursachten Schäden nur, wenn sie ihre sogenannte Aufsichtspflicht verletzt haben. Können Eltern aber nachweisen, dass sie ihrer Aufsichtspflicht hinreichend nachgekommen sind, müssen sie die Haftung nicht übernehmen. Das Schild „Eltern haften für Ihre Kinder“ ist also ein Rechtsirrtum.



### MUSS DER LETZTE DIE ZECHEN ZAHLEN?

Nein. Jeder Gast muss nur das zahlen, was er tatsächlich bestellt hat. Eine Einstandspflicht für die anderen Gäste besteht nicht.



### MUSS ICH MEINEN PERSONALAUSWEIS IMMER MIT MIR FÜHREN?

Auch das ist in Deutschland natürlich geregelt und zwar in § 1 des Gesetzes über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis (Personalausweisgesetz). Dort heißt es: Deutsche sind verpflichtet, einen gültigen Ausweis zu besitzen, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen oder, ohne ihr zu unterliegen, sich überwiegend in Deutschland aufhalten. Das Gesetz regelt hingegen nicht die Pflicht, einen Personalausweis bei sich zu führen.



### HAT EIN KUNDE EINEN ANSPRUCH AUF DEN PREIS AUF DEM PREISSCHILD?

Nein. Denn das Preisschild stellt kein verbindliches Angebot seitens des Verkäufers da. Das eigentliche Angebot unterbreitet der Kunde indem er die Ware an der Kasse erwerben möchte. Ist das Preisschild falsch ausgezeichnet, kann das Geschäft das Angebot ablehnen und den tatsächlichen Preis verlangen. Die Ware wird aber hin und wieder aus Kulanzgründen zu dem niedrigeren Preis an den Kunden veräußert.



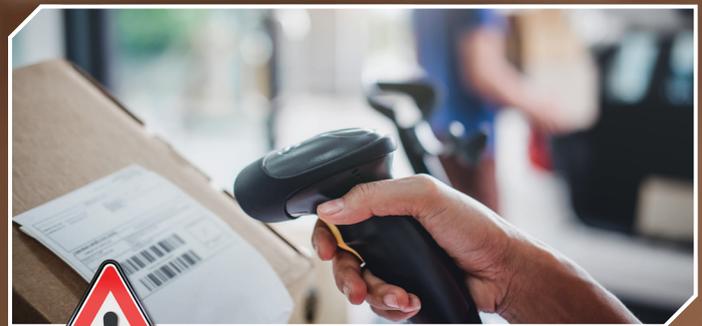
### MUSS MAN BEIM BEWERBUNGSGESPRÄCH IMMER DIE WAHRHEIT SAGEN?

Die Antwort ist Nein. Bei nicht zulässigen Fragen durch den möglichen Arbeitgeber wie etwa nach einem Kinderwunsch darf gelogen werden. Ansonsten müssen die Auskünfte ehrlich sein.



### WER AUFFÄHRT, IST IMMER SCHULD?

Wer auffährt ist nicht immer schuld. Eine gesetzliche Schuldzuweisung gibt es bei Auffahrunfällen nicht. Schuld hat nach der Rechtsprechung immer derjenige, der grob fahrlässig oder absichtlich gegen die Verkehrsregeln verstößt. So zum Beispiel jemand, der grundlos eine Vollbremsung hinlegt. Auch wer für Kleintiere wie Frösche oder Hasen bremst, macht sich schuldig. Was anders gilt dann aber bei großen Tieren.



### IST DAS EINSCHREIBEN MIT RÜCKSCHEIN DIE SICHERSTE ZUSTELLUNGSART?

Das ist so nicht richtig. Der Rückschein ist der schriftliche Beleg darüber, dass das Einschreiben an den Empfänger ausgeliefert wurde. Der Empfänger kann aber behaupten, dass in dem Brief gar nicht der vom Versender behauptete Inhalt – z. B. eine Kündigung – war. Damit ist die Erklärung nicht wirksam zugegangen. Rechtssicher sind nur die Zustellung durch einen Gerichtsvollzieher oder die persönliche Zustellung mit Zeugen oder gegen Empfangsbekanntnis.



### KANN ICH EINE ÜBERWEISUNG INNERHALB EINER FRIST STORNIEREN?

Eine einmal getätigte Überweisung kann nicht mehr storniert bzw. durch die Bank zurückgebucht werden. Anders ist das bei der sogenannten Lastschrift. Dafür haben Sie mindestens sechs Wochen Zeit. Sofern Sie Geld fälschlicherweise überwiesen haben, müssen Sie sich also mit dem Empfänger auseinandersetzen.



### DÜRFEN TAXIFAHRER FAHRTEN ÜBER KURZE STRECKEN ABLEHNEN?

Das stimmt zum Glück nicht. Taxifahrer dürfen eine Beförderung – mit Ausnahmen – nicht verweigern. Die Beförderungspflicht ergibt sich aus § 22 PBefG (Personenbeförderungsgesetz) i. V. m. § 13 BOKraft (Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr). „Taxifahrer [...] können die Beförderung ablehnen, wenn [...] die zu befördernde Person eine Gefahr für die Sicherheit und Ordnung des Betriebs oder für die Fahrgäste darstellt.“ – so z. B. völlig betrunkene Fahrgäste.

# AUFMERKSAM MACHEN.

*Hadassah initiative féminine ist eine Organisation,  
die sich gegen Menschenhandel und Prostitution einsetzt.*

*Der deutsch-französische Verein wurde Anfang 2015  
gegründet. Initiative der Gründung war die Eröffnung  
des größten Bordells von Europa in Saarbrücken, Burbach.*

Hadassah ist für uns Programm. Sie war eine Frau aus früheren Zeiten. Sie war klug, mutig, zielstrebig und hat gegen Ungerechtigkeit und Unterdrückung in einem Patriarchat gekämpft und sich durchgesetzt. Daher ist sie uns ein Vorbild im Kampf gegen Prostitution und Menschenhandel.

Hadassah wäre heute in Rumänien, Bulgarien oder Moldavien ein Mädchen, das im Kinderheim aufwächst und von der patriarchalischen Denkweise geprägt wird, dass die Frau der Besitz des Mannes ist. Bei Entlassung ist sie auf sich selbst gestellt und hat gegen Ausgrenzung, extreme Armut und Obdachlosigkeit zu kämpfen. Gepaart mit ihrer hohen Risikobereitschaft ist sie ein gefundenes Opfer für Frauen- und Kinderhandel.

In der modernen Welt wären es Mädchen, die sich in einem totalitären Regime, wie z.B. in Nigeria oder Albanien, oder durch eine Kriegssituation, wie sie z.B. in der Ukraine herrscht, oder durch ein zerrüttetes Elternhaus an Familienangehörige wenden, um - wie Hadassah - Hilfe zu bekommen. Doch durch die desolante Wirtschaftslage des Landes und durch mangelnde Ausbildung geraten sie leicht in die Hände von Menschenhändlern und Zuhältern.

Unser Fokus liegt auf der Öffentlichkeitsarbeit. Wir haben mehrere Veranstaltungen organisiert und Aufklärungsarbeit geleistet. Prostitution und Menschenhandel ist immer noch ein zu großes Tabuthema.

Durch selbst veranstaltete Fachtagungen haben wir bereits Gehör bekommen. Dennoch gibt es weiterhin viel zu tun in Politik und Gesellschaft, und zwar grenzübergreifend. Daher auch unsere Zusammenarbeit mit dem französischen Verein „Mouvement du Nid“, der seit über 80 Jahren für die Abschaffung von Prostitution kämpft. Im April 2016 wurde in unserem Nachbarland Frankreich das Freierbestrafungsgesetz verabschiedet. Wir betrachten diese juristische Veränderung mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Der französische Staat vertritt eine klare Position bezüglich der Männer, die Frauen als Objekte sehen und ihnen großes Leid zufügen. Dieselben Männer kommen seitdem aber natürlich vermehrt ins Saarland auf den Straßenstrich und in die Bordelle, die wie Pilze aus dem Boden schießen. Ein Standbein ist für uns also die europaweite Vernetzung.

Unser französischer Kooperationspartner „Mouvement du Nid“ (MdN) hat gemeinsam mit Fotografen („Imagora“) die Ausstellung „l'envol“ ins Leben gerufen. Sie zeigt 19 Frauen und einen Mann, die es mithilfe des o.g. Vereins geschafft haben, die Prostitution hinter sich zu lassen und ein neues Leben zu beginnen. Diese Ausstellung wird vom 10.-14. Dezember im Europaparlament in Straßburg zu sehen sein. Die Eröffnungsveranstaltung findet am Dienstag, den 11.12. um 18.00h statt; es sprechen die Politiker Maria Noichl (SPD) und Edouard Martin (parti socialiste); außerdem Aude Evrard (MdN Bas-Rhin), Philemon Braun und Susanne Rupp (beide Hadassah).

Außerdem sind wir am 13.12. vom Landtag eingeladen, um unsere Arbeit vorzustellen und noch mehr Gehör zu bekommen.

Unser Ziel ist ein Deutschland, ein Europa, in dem die Menschenrechte ernst genommen werden und Prostitution und Menschenhandel gesetzlich verfolgt und bestraft werden. Unser Vorbild ist der Staat Schweden, in dem die Prostitution seit 1999 verboten ist. Daher haben wir am 26.11. in München den Vortrag von Simon Häggström, Polizeikommissar aus Stockholm von der „Antiprostitution Unit“ besucht. Er wird 2019 auch bei uns, Hadassa im Saarland einen Vortrag halten, auf den wir sehr gespannt sind.

Weitere Informationen  
finden Sie auch unter



[www.hadassah.website](http://www.hadassah.website)



# Gigliotto

Genuss aus Sizilien

BARBIERE da LILLO



KENNEN SIE SCHON DAS „GIGLIOTTO“?

*Ein Augenblick  
Sizilien*



Was zeichnet Sizilien aus? Es ist die einzigartige Lage der Insel mit einer abwechslungsreichen Landschaft, die herzlichen und gastfreundlichen Menschen und nicht zu vergessen: das Essen und die tollen Weine. Leider kann man dies nur ein oder zwei Mal im Jahr erleben und man braucht dazu Zeit, die man nicht immer hat.

Doch es gibt eine Alternative, bei der man, direkt in unmittelbarer Nähe, Sizilien für einen Augenblick erleben kann und zwar in Saarbrücken an der Berliner Promenade. Hier haben die beiden Sizilianer Nazio Falcone und Rosario Scopelliti mit dem „Gigliotto“ ein Kleinod geschaffen, wo man in südländischer Atmosphäre sizilianische Gerichte, Schinken, besondere Wurstsorten und außergewöhnliche Rot- und Weißweine genießen kann – und alles aus biologischem Anbau, wie die beiden Besitzer betonen.

Ursprünglich hatten sie eine Vinothek geplant, doch nach und nach habe man sich entschlossen, diese mit hochwertigen und frischen Lebensmitteln zu ergänzen und letztendlich biete man jetzt auch sizilianische Mittagsmenüs an.

Bisher ist das „Gigliotto“ noch nicht so bekannt, da man bewusst bislang keine intensive Bewerbung betrieben habe, weil man das Team erst gut schulen will. Trotzdem herrscht zur Mittagszeit schon ein reger Betrieb und überall vernimmt man eine intensive Kommunikation, natürlich in Italienisch, eingefärbt mit dem sizilianischen Dialekt.

Als Gast fühlt man sich hier wohl: Man wird begrüßt, als wäre man schon immer hier gewesen, die Weine werden liebevoll erklärt, die Gerichte sind frisch zubereitet und lecker und wenn man Lust hat, dann nimmt man sich die Leckereien – und damit einen Augenblick Sizilien – mit nach Hause.

Auf jeden Fall merkt man den Besitzern, die übrigens ein festes, berufliches Standbein in einem anderen Bereich haben, an, dass das „Gigliotto“ ihre Herzensangelegenheit ist und wir drücken Ihnen als EOS Redaktion die Daumen, dass dies auch mit Erfolg gekrönt sein wird – und es sieht gut aus. Ich werde als Autor dieses Artikels „noch öfter einen Augenblick Sizilien genießen“.





# Dreikönigskuchen

## Zutaten

500 g	Mehl
3 dl	Milch
60 g	Butterflüssig
2 Pack	Trockenhefe
3 EL	Zucker
2 Prise	Salz
4 EL	Schokowürfel oder Rosinen
1 Ei	zum bestreichen Deko (z.B. Hagelzucker) König (z.B. eine Mandel)

Der Dreikönigskuchen ist eine Spezialität aus Frankreich und der Schweiz, die traditionell am 6. Januar serviert wird. Wer die versteckte Mandel oder Figur findet, ist für einen Tag der „König“.

## Zubereitung

Mehl, Butter, Zucker, Salz, Milch, Hefe und Schokowürfel in einer Schüssel zu einem Teig kneten. Am besten fünf Minuten lang mit einer Küchenmaschine und dann noch einmal fünf Minuten von Hand kneten. Den Teig an einem warmen Ort etwa eine Stunde lang gehen lassen.

8 Portionen von je ca. 80 g abwiegen, zu Kugeln formen und den König in eine der Kugeln stecken. Den restlichen Teig zu einer großen Kugel formen und auf ein Blech mit Backpapier legen, die kleinen Kugeln gleichmäßig außen herum verteilen.

Den Kuchen zugedeckt bei Raumtemperatur nochmals ca. 30 Min. aufgehen lassen. Danach mit Ei bestreichen und z.B. mit Hagelzucker verzieren.

Den Kuchen ca. 30 Minuten bei 180°C backen.



# DER WOCHENSPIEGEL GEHÖRT ZUM SAARLAND WIE DIE LIEBE ZUR HEIMAT.

**87,8 % \*** würden ohne  
ihn einfach etwas  
vermissen.

Vielen Dank dafür!  
Offensichtlich gehören wir damit auch ein wenig zur Familie unserer Leser.

**92,9% \*** der Befragten gaben an, an lokalen Themen interessiert zu sein.  
Ein redaktionelles Konzept, das wir bereits seit 1959 konsequent verfolgen.

**93,4% \*\*** aller Saarländerinnen und Saarländer beurteilen die Glaubwürdigkeit  
unserer Berichterstattung in Schulnoten von 1 bis 6 besser als Schulnote 3.

**91,4% \*\*** finden übrigens, dass der WOCHENSPIEGEL eine feste Größe in der Region ist.  
Grund genug für uns auch weiterhin ständig an Ihrer Zufriedenheit zu arbeiten.

Gut, dass er da ist.

\*Quelle: Haushaltsrepräsentative Mediastudie Zielpunkt-Marketing Berlin, April 2017

\*\*Quelle: Bevölkerungsrepräsentative Mediastudie Zielpunkt-Marketing Berlin, Juli 2017

## Jetzt energis Kunde werden und tolle Prämien sichern!

Mit WATT für Dich, dem neuen Kunden-  
vorteilsprogramm von energis, sichern Sie  
sich tolle Prämien! Zum Beispiel kostenlose  
Tickets fürs Alexander Kunz Theatre.  
Jetzt schnell informieren: [wattfuerdich.de](http://wattfuerdich.de)



energis 